

33 Jahre am Ball

Handball IN ESSEN

133. AUSGABE

Die
„Handball in Essen
Redaktion“ wünscht
*Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!*



Anna Küpper

ist bei HSV Überruhr eine
feste Größe – seit 2013
spielt sie an der
Klapperstraße.
Seit Oktober 2024 ist sie
allerdings aufgrund ihres
2. Kreuzbandrisses außer
Gefecht gesetzt.

Auf der Position Halblinks plant sie das Comeback für
die kommende Spielzeit 26/27. Ihre persönlichen und
sportlichen Einblicke gibt sie im Innenleben dieser
Ausgabe im Steckbrief wieder.

Gute Genesung!



Merco
GASE & ZUBEHÖR

Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • SodaStream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon
E-Mail
Web

0201 86140 - 11
info@mercogas.de
www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Was machst du da?



Sauberer Wasser!

Ich sorge für gesundes Trinkwasser. Und die Zusatzleistungen wie Jobrad und Altersvorsorge möchte ich nicht mehr missen.

Wir suchen ab sofort:
→

Planer/Zeichner/Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.
Bewirb dich jetzt: stadtwerke-essen.de



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Die schönste Zeit des Jahres.



**Wir wünschen Ihnen eine
frohe und besinnliche
Weihnachtszeit im Kreis
Ihrer Liebsten.**

www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen



WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Denn was gibt es Schöneres, als Ihre Liebsten an Weihnachten mit stilvoller, winterlicher Kleidung zu überraschen? Richtig: Ihre Familien und Freunde an Weihnachten mit liebevoll ausgewählten Geschenken in Ihrer festlich geschmückten Wohnung von Essen-Nord zu überraschen.

**Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest!**



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN

Liebe Handballfreunde,

in der Hinrunde der lfd. Spielzeit 25/26 zeichnen sich schon einige Tendenzen ab.

So schwebt das Abstiegsgespenst beim Zweitligisten TuSEM Essen über der Margarethenhöhe. Lediglich fünf Pluspunkte konnte das Team um Daniel Haase verbuchen. Hier ist eine Steigerung erforderlich.

Regionalliga-Aufsteiger HSG Am Hallo ist aktuell Tabellenzweiter mit 10:4 Punkten (Stand 30.11.2025). TuSEM II. führt die Oberliga Nordrhein 2 mit 14:2 Punkten an. Die Damen von HSV Überruhr stehen verlustpunktfrei an der Spitze der Oberliga (Erste) und der Verbandsliga (Zweite). Alles Weitere lesen Sie im Innenleben dieser Ausgabe.

Vorschau: Am 23.01.2026 findet das traditionelle ALLBAU - Allstars 2026 wieder in der Klaus-Schorn-Arena statt, vgl. Flyer und Info.

Nun wünscht die Redaktion allen Handballern (ob aktiv oder passiv) eine gute vorweihnachtliche Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familien und Gesundheit für das Neue Jahr 2026.

Die kommende Ausgabe 134 erscheint dann wieder wie gewohnt Mitte März 2026.

*Mit sportlichen Grüßen
Ihre/Eure „Handball in Essen“-Redaktion*



INHALT

Titel	Anna Küpper
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3, 5
VORSCHAU: ALLBAU - Allstars 2026	Seite 6, 7
Spieler-Portrait 25/26: Finn Knaack (# 12)	Seite 9
Kettwiger SV, Tag des Ehrenamtes	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12 - 14
SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh	Seite 15, 17
SG TuRa Altendorf / HC Essen-West	Seite 18 - 20
SC Phönix Essen-Jugend	Seite 21
HSV Überruhr	Seite 22 - 24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25 - 27
SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix	Seite 31, 32
Spieler-Portrait 25/26: Anna Küpper	Seite 33
MTG Horst	Seite 34, 35, 37
SC Phönix Essen	Seite 38
Das Schiedsrichterwesen lfd. Saison 25/26	Seite 39
Die Björn König-Handball-Vita	Seite 40
HSG Am Hallo	Seite 42, 43
Das Handball-Kampfgericht	Seite 44

IMPRESSUM

ÜBER 33 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 25/26 mit den Ausgaben Nr. 132 - 135. Die Ausgaben liegen vor am 01. Sept. 2025 (zum Saisonstart), am 08. Dez. 2025 weihnachtlich, im März 2026 sowie Mitte Juni 2026 (zum Saisonende 2025/2026).

Das Handball-Magazin, seit mittlerweile **über 33 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“ - Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von **3,- EUR (Schutzgebühr)**.

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2026 beträgt nunmehr 20,- EUR p.a.

Die vorliegende **133. Ausgabe** datiert vom **08. Dezember 2025**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 172 / 2 35 48 55
+ 49 178 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggimedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wigge.media
Internet: www.wigge.media
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)

NO HYPE. JUST SPEED.
ADIZERO COUNTERBLAST



ERHÄLTLICH BEI





Trotz Startschwierigkeiten: Die Essener sind mutig und voller Elan

Der TUSEM Essen ist mit seiner jungen Truppe in die Saison gestartet.

Trotz einiger Startschwierigkeiten und einer Serie von 5 Niederlagen nach dem Heimsieg gegen den HC Oppenweiler/Backnang konnte sich das Team der Ruhrpottschmiede am 24.10. endlich beweisen: Im Heimspiel gegen den fünft platzierten Favoriten aus Dessau setzten sich die ersatzgeschwächten Essener mit einem 29:26 (17:14) durch. Das ganze Spiel über behielten sie einen kühlen Kopf und schafften es schließlich, die zwei Punkte „Am Halle“ zu behalten.

Gerade dieser Sieg zeigt, dass für den TUSEM in dieser Saison vieles möglich ist, auch wenn sich die junge Mannschaft bisher noch nicht belohnen konnte.

Nach der Niederlage gegen den Aufstiegskandidaten aus Balingen und den Erstligaabsteiger aus Potsdam, mussten wir leider auch auswärts gegen den HC Elbflorenz Dresden eine Niederlage einstecken.

Nun heißt es, den Fokus auf die Heimspiele zu setzen und bis Weihnachten Punkte zu sammeln!

Leider müssen wir auch weiterhin auf einige verletzte Spieler verzichten. Nils Homscheid, der sich bereits Ende letzter Saison das Kreuzband gerissen hat, und Max Hejny werden uns noch eine längere Zeit fehlen. Auch Valentin Clarius hat sich leider am Fuß verletzt und fällt bis auf Weiteres aus.

Durch die Abgänge zweier Spieler (Dennis Wipf und Lev Szuharev) hat sich der TUSEM entschlossen, einen weiteren Spieler nachzuverpflichten: Abwehrspezialist Alexander Becker unterstützt die Männer der Ruhrpottschmiede seit dem Spiel gegen HBW Balingen-Weilstetten mit seiner Abwehrstärke und Erfahrung auf der Platte. Bald neigt sich die Hinrunde dem Ende zu und wird schließlich mit dem Highlightspiel am zweiten Weihnachtstag, dem 26.12., gegen den TuS Ferndorf abgeschlossen. Nach der Winterpause melden sich unsere Jungs am 6. Februar 2026 mit einem Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen in der Rückrunde zurück.

Die Saison soll weiterhin erfolgreich gestaltet werden, und dazu ist die Unterstützung der Fans in der Arena „Am Halle“ gefragt.

Die zweite Mannschaft des TUSEM:

Unsere zweite Mannschaft, die in der Oberliga spielt, steht mit 12:2 Punkten und einer Tordifferenz von +78 auf dem ersten Tabellenplatz.

In die Saison startete die U23 mit einem 34:37 Auswärtssieg bei den Bergischen Panthern. Das nachfolgende Derby gegen die MTG Horst Essen konnte die Mannschaft mit einem 46:19 klar für sich entscheiden. Das Ziel ist diese Saison klar: Den Wiederaufstieg in die 4. Liga schaffen und damit die letzte Saison wieder gut machen. Bisher sieht es gut für die Reserve des TUSEM aus, jedoch könnten die nächsten Spiele schwerer werden. Am 29.11 um 18:30 Uhr spielt der TUSEM im Derby gegen den HSV Überruhr. Am 6.12. geht es dann gegen die SG Langenfeld ins Topspiel (1. gegen 2.), bei dem der TUSEM die Tabellenführung sichern könnte.

Die zweite Mannschaft gibt weiterhin alles, um in diesem Jahr auf dem ersten Tabellenplatz in die Winterpause zu gehen.

TUSEM A-Jugend und B-Jugend (1. A-/B-Jugend-Bundesliga):

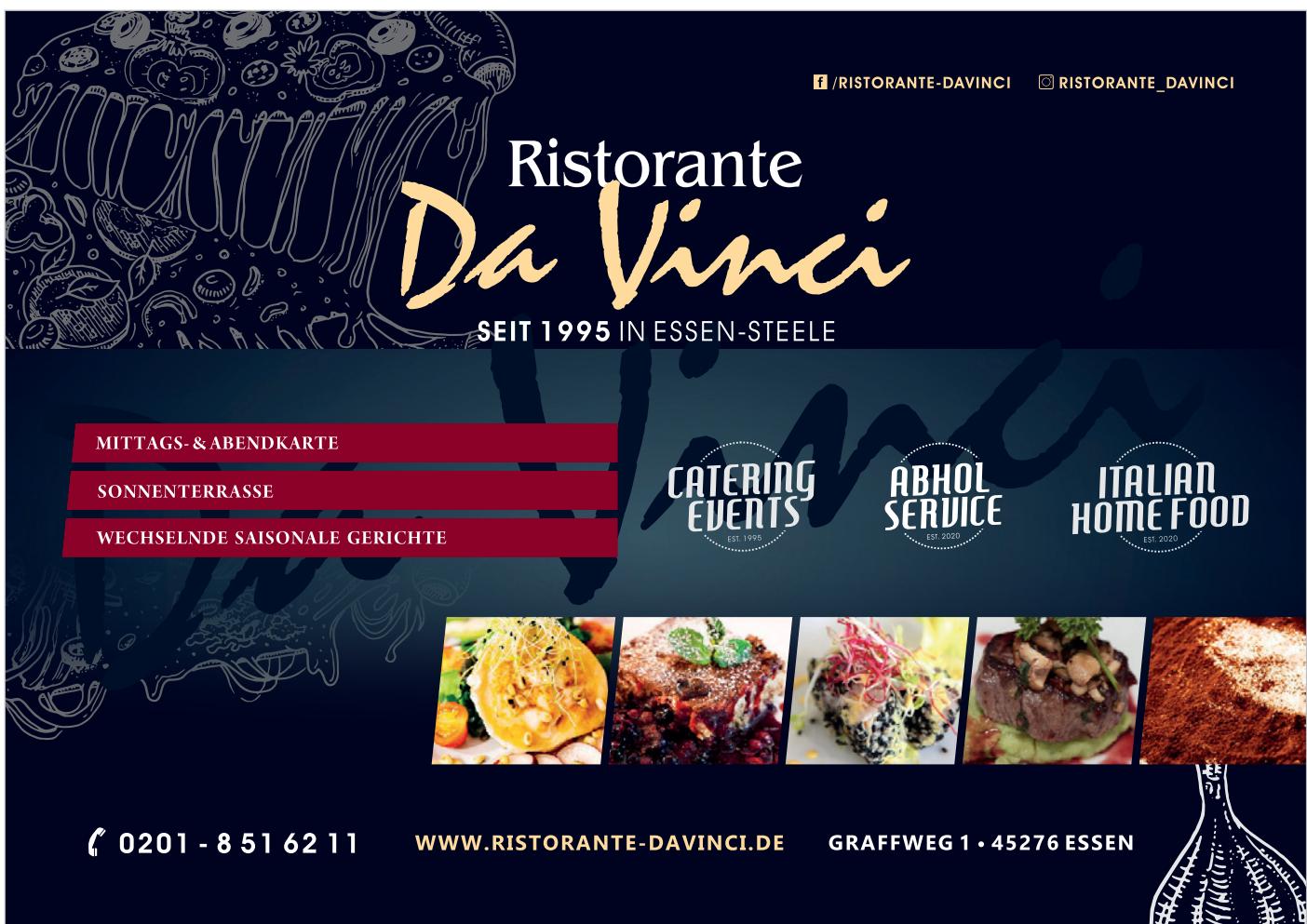
Unsere A-Jugend hat es geschafft, sich erneut für die höchste Spielklasse zu qualifizieren und läuft somit in der A-Jugend

Bundesliga auf. Mit einem stabilen 4. Tabellenplatz und 7:5 Punkten sind die Talente gut in die neue Saison gestartet. Zuhause ungeschlagen und mit einigen wichtigen Siegen im Gepäck kann die U19 erwartungsvoll auf die nächsten Spiele blicken. Bisher schafften es nur JANO Flieder und HC Erlangen dem TUSEM zwei Punkte zu stehlen. Mit dem Unentschieden gegen Balingen und den Siegen gegen Göppingen, die Rhein-Nekar Löwen und Duttenhofen/Münchholzhausen kann sich die U19 ganze 7 Punkte auf ihr Konto schreiben. Ob sie den Tabellenplatz halten oder womöglich weitere aufsteigen können, wird sich in den kommenden Spielen und der Rückrunde entscheiden.

Übertroffen wird die Leistung unserer U19 allerdings von unserer B1 in der B-Jugend Bundesliga. Das Team schaffte es sich bereits zum zweiten Mal für die Liga zu qualifizieren und steht souverän mit 12:0 Punkten an der Tabellenspitze der Vorrunde. Erst kürzlich konnte sich die Mannschaft so ihren wohlverdienten Herbstmeistertitel sichern. Bereits im ersten Spiel gegen die JSG Köln zeigte sich der TUSEM dominant. In den ersten 10 Minuten der Partie lagen die Kölner vorne, doch der TUSEM schaffte es sich langsam an ein unentschie-



(Foto: Dennis Ewert)



**Ristorante
Da Vinci**
SEIT 1995 IN ESSEN-STEELLE

MITTAGS- & ABENDKARTE
SONNENTERRASSE
WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE

CATERING EVENTS
EST. 1995

ABHOL SERVICE
EST. 2020

ITALIAN HOME FOOD
EST. 2020

0201 - 8 51 62 11 WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE **GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN**



Stauder
LIMO

ZITRONE
NATURTRÜB

STAUDER.DE

COLA-MIX



(Foto: Dennis Ewert)



(Foto: Dennis Ewert)

den zu kämpfen. Ab da ging der TUSEM immer wieder in Führung, konnte sich aber erst in der 20. Minute absetzen.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte sich der TUSEM hellwach und konnte so schließlich die zwei Punkte mit nach Essen nehmen. Auch die nächsten Partien entschied die junge Mannschaft deutlich für sich. Durch die Zweiteilung der Liga hat die Rückrunde bereits begonnen und die nächsten Spiele werden entscheiden, wer in die Meisterrunde einziehen darf.

AllbauAllstar Game:

Auch 2026 findet unser Allbau Allstars Game statt!

Während der Länderspielpause im Januar, steht für die Männer der Ruhrpottschmiede in der spielfreien Zeit ein all-

jährliches Highlight an: Am Freitag, den 23.01.2026, findet in der Klaus-Schornd-Sporthalle (Lührmannwald 1d, 45149 Essen) wieder das AllbauAllstar Game statt. Der TUSEM tritt gegen eine Auswahl Essener Amateurhandballer an, die von Cheftrainer Daniel Haase trainiert werden. Alle Einnahmen des Spiels gehen an die Essener Stadtteil einrichtung Storp9.

Vollzahler-Tickets für das Allstar Game kosten 7€; Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studenten können ermäßigte Tickets für 4€ erwerben.

Für das leibliche Wohl wird auch wieder gesorgt sein. Kommt am 23.01.2026 in die Halle, lasst euch von einer spannenden

Handballatmosphäre anstecken und tun dabei noch etwas Gutes!



TUSEM Essen verpflichtete Anfang November 2025 Abwehrspezialist Alexander Becker (34).



(Foto: Dennis Ewert)

ZU GUNSTEN VON



TUSEM ESSEN VS. AllbauAllstars

**23. JAN
19:30 UHR
KLAUS-SCHORN-
SPORTHALLE**

Vollzahler 7,00 €
Ermäßigt 4,00 €
(Kinder bis 14 Jahre, Azubis, Studenten)

17:30 UHR EINLAGESPIEL



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



westenergie



Sparkasse Essen

Stadtwerke Essen
Wir sind Zuhause.



**ALLSTARSWAHL
AUF ALLBAU.DE**

AllbauAllstars 2026 gesucht

Während die deutsche Herren-Handball-Nationalmannschaft im Januar in Skandinavien um die Europameisterschaft spielt, findet auch in Essen gleichzeitig wieder der schon traditionelle Handball-Leckerbissen statt. Denn die Allbau GmbH, Essens größter Wohnungsanbieter, und die Handballer des TUSEM suchen auch in diesem Jahr wieder die AllbauAllstars 2026. 16 Amateur-Handballer Essens dürfen am 23. Januar 2026 um 19:30 Uhr in der Halle Margarethenhöhe gegen die Bundesliga-Truppe des TUSEM antreten. Davor wird es auch wieder ein Einlagespiel geben, das zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch geplant wurde.

Über 800 ZuschauerInnen und Handballfans feierten bei der letzten Auflage Anfang des Jahres mit den aktiven Sportlern nicht nur ein tolles Handballfest für den guten Zweck. Es lohnte sich auch für Storp9, denn so konnte durch den Rekorderlös in Höhe von 10.400 Euro die 70.000 Euro Marke übertroffen werden. So viel Geld wurde schon seit 2012 durch dieses Event dem Stadtteilprojekt (www.storp9.de) im Südostviertel zur Verfügung gestellt. „Wir hoffen natürlich auf ähnlich gute Stimmung und Einnahmen wie in 2025. Ob das gelingt, hängt von vielen Faktoren ab. Wir sind allerdings guter Dinge, denn die Vorbereitungen laufen wieder richtig gut,“ so Allbau-

Kommunikationsleiter Dieter Remy.

Denn die Unterstützung und Resonanz bei den Essener Handballvereinen ist wieder sehr erfreulich, so dass die Auswahl der zu wählenden Spieler wieder groß ist. In den letzten Wochen wurde jeder Herren-Handballverein in Essen angesprochen und um die Nennung von Spielern gebeten, die sich einer Online-Abstimmung stellen. Ergebnis: fast 50 Spieler aus 11 Vereinen stellen sich der Wahl. Unter allbau.de kann man ab/seit 11. Dezember 2025 einmal pro Position einen Spieler wählen, der dann nach Meinung des Wählenden das Trikot der AllbauAllstars gegen den TUSEM anziehen soll – das Voting endet am 11. Januar 2026 um 13:00 Uhr. Bei der letzten Online-Abstimmung hatten sich rund 3.800 Internet-User beteiligt. Die beiden Spieler mit den meisten Stimmen jeder Position bilden dann das AllbauAllstar-Team 2025 und werden durch zwei von den Organisatoren bestimmten Spieler ergänzt. Auch dieses Jahr stellen sich wieder drei Trainer zur Wahl; der mit den meisten Stimmen darf dann gemeinsam mit Alt-Bürgermeister Rudolf Jelinek das Bundesliga-Team coachen.

„Unser Team freut sich schon auf den etwas anderen Vergleich. Das Event wird bestimmt auch in 2026 ein Highlight im Essener Sportkalender. Ich bin mir sicher, dass

wieder ein schlagfertiges Team mit Essener Amateur-Handballern gewählt wird, welches unsere Profis vielleicht wieder vor die eine oder andere Schwierigkeit stellen kann,“ so TuSEM-Geschäftsführer Jonathan Abbenhaus.

„Natürlich sollen wieder der Spaß und das gemeinsame Beisammensein der Essener Handball-Community im Vordergrund stehen. Auch das Feedback zum letzten Benefizspiel war wieder positiv, so dass vom Ablauf nicht viel geändert werden wird,“ so Dieter Remy. Die Handballfans können sich auf Currywurst, Döner, Stauder-Pils sowie Handball mit Aktionen für Groß und Klein – mit freundlicher Unterstützung von westenergie, Stadtwerke Essen, RWE, Entsorgungsbetriebe Essen, Stauder, EDEKA Burkowski, Sparkasse Essen, „Handball in Essen“ und conenergy agentur – freuen. Auch die beiden Maskottchen Albert und Elmar werden wieder für jede Menge Spaß sorgen.

Karten für das Spiel „TuSEM vs. AllbauAllstars“ gibt es ab 16. Dezember 2025 in der TuSEM-Geschäftsstelle in der Steile Str. 50 und in Storp9 (Storpstr. 9). Erwachsene zahlen 7,00 €, Studierende, Auszubildende und Kinder 4,00 €.

Langjährige Tusem-Fans



Heinz Bock, Bernd Velten, Michael Hegemann und Ludger Velten (von links).



Anzeige



**Besinnliche
Weihnachten
und
ein gutes neues
Jahr 2026
wünscht
das gesamte Team!**



Wir suchen weiterhin Unterstützung in der Bauleitung, im Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau.
Solltest du dich im neuen Jahr neu orientieren, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Website:



www.horstmann-infrastruktur.de

Karriere:



Spieler-Portrait **Finn Knaack #12**

25/26



Trikotnummer:	12
Geburtstag:	21.11.2006
Größe:	2,01 m
Position:	Tor
Im Verein seit:	2025
Vertrag bis:	2027
Bisherige Vereine:	TSV Bargteheide, Handball Sport Verein Hamburg
Hobbys:	Golfen
Familienstand:	ledig
Beruf:	Profisportler
Lieblingsgericht:	Nudeln Carbonara
Fun Facts:	<ul style="list-style-type: none">Lebt seit er 14 im InternatHat mal Leistungsbezogen Golf gespieltHat sich schonmal beide Arme gebrochenIsst am Abend vor dem Spiel immer Käsenudeln

Saisonzwischenbericht

Kettwiger Sportverein

Nach unserer vielversprechenden Vorbereitung ist unsere Handballsaison mit klaren Zielsetzungen gestartet. Die erste Mannschaft wollte im oberen Tabellendrittel landen, jedes Spiel mit maximaler Entschlossenheit angehen und insbesondere in den Derbys, sowie die Topspielen überzeugen. Parallel wurde die zweite Herren Mannschaft neugegründet, in welcher zahlreiche A-Jugendliche als auch einige erfahrene Spieler ihre neue sportliche Heimat finden. Dort will man den Aufstieg schaffen.

Der Start verläuft nach Maß. Die erste Mannschaft knüpft früh an die ambitionierte Vorbereitung an und gewinnt die ersten beiden Spiele, welche gleichzeitig auch zwei Derbys sind gegen Werden und Überruhr. Neben den klaren Ergebnissen überzeugte vor allem die spielerische Leistung, die zeigte, dass die Neuzugänge direkt gut in das Spiel eingebunden sind. Ein erster kleiner Rückschlag stellte das Spiel gegen

Wülfrath dar, in dem das Team aufgrund einer sehr dünnen Personaldecke stark improvisieren musste. Trotz schwieriger Voraussetzungen gelang es, ein Unentschieden zu sichern und damit zumindest einen wichtigen Punkt mitzunehmen. Nach einer ungewöhnlich langen Pause, welche sich aus Spielverlegungen und Herbstferien ergab, ging es im vierten Spiel gegen den starken Gegner interaktiv Handball Ratingen/Düsseldorf. Ein Aufstiegsaspirant, welcher dies auch ab der ersten Minute im Spiel zu verstehen gab, folgerichtig wurde das Spiel verloren.

Aktuell rangiert das Team auf Platz 6 in der Verbandsliga. Mehrere ausgefallene und verlegte Partien stehen allerdings noch aus, sodass die Tabelle nur bedingt die aktuelle Lage darstellt. Angesichts der bisherigen Leistungen und der Entwicklung des Teams besteht jedoch berechtigte Zuversicht, dass die Saison erfolgreich gestaltet werden kann.

Mitverantwortlich dafür sind unsere Neuzugänge, welche uns auf verschiedenen Positionen durch ihre Flexibilität und Tempospiel verstärken. Vor allem auf den Außenbahnen finden sich viele von ihnen wieder. Auf der linken Außenbahn gibt es gleich drei Neuzugänge, Julian Ernst welcher auch im Rückraum zum Einsatz kommt, Jarne Wittkämper und Louis van Buer. Luca van Buer bekleidet seit dieser Saison die rechte Außenbahn. Am Kreis ist ein alter bekannter zurück im Trikot der Kettwiger, Noah Siebert hat bereits einige Spielzeiten in Kettwig absolviert und ist nun zurückgekehrt.

Die zweite Mannschaft hat einen Traumstart hingelegt. Vier Spiele wurden bisher absolviert und vier Siege wurden eingefahren. In der Tabelle steht man aktuell auf Platz vier, hat allerdings weniger Spiele absolviert als die Konkurrenz. Auch hier lässt sich mit berechtigter Zuversicht auf die Saison blicken.

Ehrenamtliche Helfer...

Am 5. Dezember 2025, also gerade eben, fand der diesjährige „Internationaler Tag des Ehrenamtes“ weltweit statt.

Zeit dafür, allen ehrenamtlichen Helfern (hier speziell im Handballsport in Essen) danke zu sagen ! Danke für den Einsatz, dass der u.a. Spielbetrieb läuft (u.a. Stichwort: Kampfgericht mit Zeitnehmer/in und Sekretär/in) oder z.B. dass die Kinder pünktlich zum Handballspiel kommen und wieder abgeholt werden oder, oder ...

Das Ziel dieses Gedenktages ist die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Der Tag wurde übrigens 1985 von der UN beschlossen und fand 1986, vor 39 Jahren, erstmals international statt.

In der BRD engagieren sich übrigens über 31 Mio. Menschen (!) freiwillig; ohne die

ehrenamtlichen Helfer würden u.a. im Sport zahlreiche „Kartenhäuser“ zusammenbrechen ! Am „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ wird in Deutschland der Verdienstorden der BRD an besonders engagierte Personen vergeben.

Die Redaktion des Handball-Magazins „Handball in Essen“ sagt an dieser Stelle ebenfalls „danke-schön“ für den tollen Einsatz !





RWE

Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen.
Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien.
Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft
ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort.
Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

rwe.com

ETB-Herren mit gutem Saisonstart

Die Verbandsliga-Herren des ETB sind unter ihrem neuen Trainerteam erfolgreich in die Saison gestartet. Ebenso sind die meisten der Jugendmannschaften gut platziert. Kurz vor der Winterpause ein Blick auf die bisherige Saison:

Die 1. Herrenmannschaft ist gut in die Saison gestartet. Nach einer knappen Auftaktniederlage in Lintorf wurden nacheinander Mülheim, Dümpten und Düsseldorf verdient bezwungen, sodass das Team Ende November mit 8:4 Punkten auf einem starken vierten Tabellenplatz steht. Unter der Leitung des neuen Trainergespanns Dennis Galbas und Raphael Willeke macht die junge Mannschaft von Woche zu Woche spielerische Fortschritte und ist in diesem Prozess noch lange nicht am Ende. Zuletzt musste die erste Verletztenmisere aufgefangen werden, was vielen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs Spielpraxis in der Verbandsliga ermöglichte. Besonders schwer wiegt der Ausfall von Keanu Ghesla, der mit einer schweren Knieverletzung sehr lange fehlen wird. Dafür stieß im November mit Luca Wehrle (HSG Konstanz) ein weiterer Linkshänder zur Mannschaft.

Neben dem Trainerteam kümmert sich seit einigen Monaten Julian Ulrich – selbst über zehn Jahre lang Spieler der 1. Mannschaft – als Koordinator um Spielergespräche und potenzielle Neuzugänge.

Schwankende Leistungen zeigt bisher die **A-Jugend**, die nach sieben Spielen mit 6:8 Punkten im Mittelfeld rangiert. Gute Aufritte und enttäuschende Niederlagen wechseln sich fast im Wochenrhythmus ab. Mit permanenten Personalsorgen schleppt sich das Team in dünner Besetzung von Spiel zu Spiel. In den Spielen der 1. und 2. Herrenmannschaft machen die Jungs zumeist eine gute Figur; das Potenzial in diesem Jahrgang durchaus vorhanden. Bei einem Gengtorschnitt von über 38 ist das Hauptproblem aber schnell ausgemacht.

Erst im fünften Spiel wurde die **B-Jugend** in ihrer Gruppe von Tabellenführer Werdens erstmals bezwungen. Die übrigen fünf Spiele wurden deutlich gewonnen, sodass die Mannschaft von Matthias Kuth und Sven Klose sich noch Chancen auf eine Teilnahme am Final4-Turnier ausrechnen darf. Während das Team offensiv weiter-

hin in der Findungsphase ist, lassen sich in Sachen Defensivleistung deutliche Fortschritte erkennen.

Mit 8:4 Punkten spielt die **C1** in ihrer Gruppe eine gute Rolle. Die Jungjahrgangsmannschaft stellt mit einem Schnitt von mehr als 43 Toren pro Spiel die beste Offensive der Liga und war so auch gegen die teilweise älteren Gegner konkurrenzfähig. Auch wenn es für ganz oben nicht reichen wird, ist der starke Jahrgang 2012 auf einem guten Weg.

Überraschend gut in die Saison gestartet ist die **C2**, die mit 8:4 Punkten Tabellenplatz drei belegt. Gegen die beiden Top-Teams der Gruppe setzte es heftige Niederlagen, in den übrigen Partien verkaufte sich die Mannschaft aber zumeist gut und konnte die schwächeren Teams allesamt dominieren.

Die **D1** steht in der sehr starken Gruppe 3 der kooperierenden Kreise mit 7:3 Punkten auf Tabellenplatz drei. Topfavorit und Titelverteidiger Tusem war für die Mannschaft etwas zu stark, in Wermelskirchen wurden die Punkte geteilt. Hohe Siege konnte das



Ordentlicher Saisonstart: Das Verbandsliga-Team des ETB



Auf einem guten Weg: Die D1 des ETB

Altjahrgangsteam von Dominik Schulze und Nana Mensah aber auch schon einige feiern.

Den Übergang ins D-Jugend-System hat der Jahrgang 2014 bereits gut gemeistert. D3 (Platz 2) und D2 (Platz 4) sind in der Regionsoberliga Essen gut platziert und konnten viele deutliche Siege feiern – auch gegen ältere Konkurrenten. Gerade das Tempospiel haben beide Teams bereits gut verinnerlicht; die D2 stellt sogar den besten Angriff der gesamten Liga. In den Kampf um den Meistertitel wird man nicht eingreifen können – zu stark vor allem die Mannschaft aus Kettwig – doch mit den bisher gezeigten Leistungen kann man

weitgehend zufrieden sein.

Erwartungsgemäß ist die **E1** erfolgreich gestartet und steht mit 8:0 Punkten und bereits +79 Toren in Gruppe 2 auf Tabellenplatz eins. Wenngleich es gegen TuRa Altendorf unnötig eng wurde, sollte sich die Mannschaft für die Meisterrunde qualifizieren und dort um den Kreismeistertitel kämpfen können. Für den beruflich verhinderten Leon Meyer übernahm Jure Duvnjak (5. Herren) das vakante Traineramt an der Seite von Matteo Odendahl.

In Gruppe 1 mischt die **E2** nach drei Spielen als Tabellenvierter gut mit. Gegen Überruhr und TuRa 3 gelangen deutliche

Siege für die Mannschaft, die sich aus den Mädchen des Jahrgangs 2015 und einigen Jungs aus dem Jahrgang 2016 zusammensetzt.

Die weiteren Kinder aus dem sehr breit aufgestellten 2016er Jahrgang spielen als E3 in Gruppe 2 und konnten dort nach Niederlagen gegen die eigene E1 und TuRa 2 einen klaren Sieg über Werden einfahren. Die Altjahrgangsteams sind mit ihrer überlegenen E-Jugenderfahrung dem Team voraus, mit weiterer Spielerfahrung sollten beide Mannschaften diese Rückstände aber rasch aufholen können.

Ihre ersten Turniere in dieser Saison haben die **F-Jugendlichen** hinter sich. Sowohl bei den Fortgeschrittenen als auch bei den Anfängern ist der ETB vertreten. Für viele Kinder sind es die ersten Turniere überhaupt oder die ersten nach ihrem Wechsel zu den Fortgeschrittenen. Dennoch konnten beide Mannschaften in den Turnieren oft gut aussehen. Die F1 war Anfang November auf dem Turnier der Messe Mode-Heim-Handwerk in der Messehalle vertreten und bestritt dort ein Handballturnier der ganz besonderen Art.

Ein echtes Highlight erlebte der Verein Ende Oktober: Zweitliga-Tabellenführer Eintracht Hagen war zum Benefizspiel in die Helmholtz-Halle gereist und traf dort auf das ETB-Verbandsligateam. Die knapp 400 Zuschauer bekamen nicht nur ein tolles Spiel geboten, sondern konnten sich auch Autogramme der Profis sichern. Die Erlöse von mehr als 1.500 Euro kommen



Spieler vom ETB und Eintracht Hagen nach dem Benefizspiel in der Helmholtz



Ein voller Erfolg: Die diesjährige ETB-Herbstfahrt der Jugend nach Hachen

dem Special Olympics Team zugute, das im kommenden Jahr an den Deutschen Meisterschaften teilnimmt und dort den Titel verteidigen möchte.

In der ersten Woche der Herbstferien war der schwarz-weiße Nachwuchs wieder unterwegs auf Herbstfahrt. Nach einem Jahr

in den Niederlanden ging es diesmal wieder ins geliebte Hachen im Sauerland. Mit einer Rekordzahl von fast 60 Teilnehmern aus F- bis C-Jugend war die Woche ein großer Erfolg voller Sport, Spiel und Spaß.

Allen Aktiven und Handballfreunden wünschen wir frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Matthias Kuth

REDAKTIONS-INFO:

Handball ONLINE IN ESSEN

Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden nun eine gute Adventszeit mit (hoffentlich) erfolgreichen Partien und frohe Festtage. Alles Gute !

www.handball-in-essen.de : 24/7 - seit über 33 Jahren „am Ball“

SG1 Burgaltendorf/Kupferdreh

Bericht aus unserer Jugendabteilung:

F-Jugend

In diesem Jahr startete die F-Jugend der SG1 Burgaltendorf/Kupferdreh in ihre zweite Turniersaison. Die aus 18 Kindern bestehende Mannschaft zeigte bei den Spielen großes Engagement und Spielfreude. Auch die im Training erarbeiteten spielerischen Fähigkeiten und ein besseres Spielverständnis führten zu Erfolgen bei den Turnieren. Auf dieser Basis wollen die Kinder im kommenden Jahr 2026 an den Turnieren für Fortgeschrittenen des Handballkreises Essen teilnehmen. Das Team freut sich auf die neuen Herausforderungen.

E-Jugend

Mit viel Motivation, großer Vorfreude und einer ordentlichen Portion Spaß ist unsere E-Jugendmannschaft in die neue Handballsaison gestartet. Schon in den ersten Trainingseinheiten war zu spüren, wie engagiert und neugierig die Kinder bei der Sache sind.

Auch wenn wir in den bisherigen Spielen noch nicht den erhofften ersten Sieg einfahren konnten, bleibt die Stimmung im Team hervorragend: Die Kinder unterstützen sich gegenseitig, feuern sich an und wachsen mit jeder Partie ein Stück weiter zusammen. Besonders erfreulich ist, dass weiterhin neue Kinder den Weg in unsere Mannschaft finden. Viele von ihnen haben erst vor kurzem den Handball für sich entdeckt, trainieren mit viel Begeisterung und konnten sogar bereits ihre ersten Spiele bestreiten. Diese Entwicklung macht uns als Trainer-Team sehr stolz und zeigt, wie lebendig und offen unsere Mannschaft ist.

Wir blicken mit großer Zuversicht auf die kommenden Wochen und Monate – auf die Fortschritte jedes einzelnen Kindes, auf die gemeinsame Entwicklung als Team und natürlich auf die Jagd nach unserem ersten Saisonsieg. Eines steht jedoch schon jetzt fest: Die Freude am Handball ist unser größter Erfolg.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Jugendtrainern für euren unglaublich herzlichen Einsatz für unsere SG 1 Kids. Es ist gar nicht in Worte zu fassen, wie sehr



wir euren Einsatz rund um die Jugendarbeit schätzen.

Bericht aus den Seniorenmannschaften

Damen

Intensive Vorbereitung, holpriger Start – Damenhandballteam kämpft sich durch frühe Hürden der Saison
Mit großem Einsatz und hoher Trainingsbeteiligung hat sich die Damenmannschaft auf





WOLLENBERG.
Küche | Design

In der Hagenbeck 37
45143 Essen

Individuelle Küchenplanung
und Service aus einer Hand

www.wollenberg-kuechen.de
Tel: 0201 200174



Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

die neue Saison vorbereitet. Die Wochen vor dem Auftakt waren geprägt von intensiven Einheiten und einer spürbaren Motivation im gesamten Team. Dennoch zeigte sich schnell: An die Erfolge der Vorsaison konnte bislang noch nicht angeknüpft werden. Der Saisonstart verlief holprig. Unkonzentrierte Phasen, fehlende Abstimmung und alternative Umstellungen im Kader machten den Spielerinnen zu schaffen.

Besonders schmerzlich sind die personellen Ausfälle. Mehrere Verletzungen haben den Kader früh ausgedünnt und den Handlungsspielraum der Trainer eingeschränkt. Trotz dieser Widrigkeiten zeigt sich das Team kämpferisch und vertraut darauf, dass sich die Situation in den kommenden Wochen stabilisieren wird.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den beiden Trainern, die mit großem Engagement und viel Geduld auf die Herausforderungen reagieren.

Außerdem läuft eine interne wie externe Suche auf Hochtouren: Die Mannschaft ist weiterhin auf der Suche nach einer Torhüterin. Hintergrund ist der erfreuliche, aber sportlich herausfordernde Ausfall der Stammtorhüterin, die Handballnachwuchs erwartet. Bis eine geeignete Lösung gefunden ist, müssen die Feldspielerinnen noch enger zusammenrücken.

Trotz aller Schwierigkeiten blickt das Team optimistisch nach vorn. Der Wille, die Saison zu drehen, ist ungebrochen.

Herren

Die 1. Herren der SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh hat nach einer eher durchwachsenen Saisonvorbereitung einen sehr ordentlichen Start in die Spielzeit 2025/26 hingelegt. Obwohl die Abstimmung in der Vorbereitung nicht immer stimmte und urlaubs- wie verletzungsbedingte Ausfälle die Trainingsarbeit erschwerten, präsentierte sich die Mannschaft pünktlich zum Saisonbeginn deutlich stabiler als erwartet. Mit vier Siegen aus fünf Spielen steht unser Team derzeit auf dem fünften Tabellenplatz der Regionsklasse Essen. Eine Platzierung, die sowohl leistungsgerecht ist, als auch das vorhandene Potenzial erkennen lässt.

Gleich zu Beginn zeigte die Mannschaft, dass sie in dieser Saison offensiv zu den gefährlicheren Teams der Liga gehören kann. Der deutliche 33:17-Heimsieg gegen die Mannschaft Special Olympics und der souveräne 29:20-Auswärtserfolg beim ETB V unterstrichen die offensive Spielfreude und die Fähigkeit, Spiele früh zu kontrollieren. Die einzige Niederlage folgte gegen ETB SW

Essen III, in einer Partie, in der der Mannschaft im Angriff die letzte Konsequenz fehlte. Die Reaktion war jedoch beeindruckend: Beim klaren 42:16-Auswärtssieg gegen HC Essen-West IV zeigte das Team wieder jene Leichtigkeit und Konsequenz, die es bereits zum Auftakt ausgezeichnet hatte. Auch das jüngste Heimspiel gegen DJK Winfried Huttrop III endete mit einem sicheren und allzeit ungefährdeten 33:26-Erfolg, der erneut die Stärke im Abschluss und die zunehmende Stabilität im Zusammenspiel verdeutlichte.

Auffällig ist, dass die Mannschaft in dieser Saison bereits früh eine starke Moral gezeigt hat. Trotz der Widrigkeiten in Saisonvorbereitung und der Niederlage zwischendurch blieb das Team eng zusammen, arbeitete konzentriert weiter und fand immer wieder Lösungen, wenn es einmal nicht lief. Besonders im Angriff zeigt die Mannschaft große Variabilität: Sei es über schnelle Gegenstöße, überlegtes Tempospiel oder geduldige Auslösehandlungen im Positionsspiel. Gleichzeitig bleibt aber auch sichtbar, dass es noch Themen gibt, an denen gearbeitet werden muss. In engen Momenten fehlt manchmal die Ruhe im Abschluss, in der Defensive gibt es noch Abstimmungsfehler, und vereinzelte Zeitstrafen bringen das Team in Situationen, in denen das Spiel unnötig hektisch wird.

Trotzdem steht eines fest: Die Basis stimmt. Wenn das Team weiterhin so geschlossen auftritt, an den verbleibenden Feinheiten arbeitet und die positiven Elemente stabilisiert, ist eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte absolut realistisch. Wir schauen deshalb optimistisch auf die kommenden Wochen und freuen uns darauf, gemeinsam weitere Punkte einzufahren.

Auf geht's, SG1!



P.S.: Wer Lust hat, Teil unserer tollen Mannschaften und unseres Vereins zu werden, ist herzlich willkommen.

Wir suchen weiterhin Spieler, die Spaß am Handball haben und unsere Teams verstärken möchten. Interessierte können sich jederzeit per Mail an info@sg1-essen.de melden oder einfach gerne beim Training vorbeischauen.

Herren:

mittwochs um 20:00 Uhr in der Turnhalle der Comenius-Schule, Auf dem Loh, 45289 Essen

Damen:

dienstags und donnerstags um 20:00 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Str. 15, 45356 Essen

Marius Axer + Sara Axer





SG TuRa Altendorf – Zwischenfazit einer Saison voller Bewegung, Mut und Minihelden

Wer in diesen Wochen die Halle der SG TuRa Altendorf betritt, hört es sofort: Es wuselt, es lärmst, es lacht – und irgendwo macht garantiert gerade jemand den Bäregang über die komplette Hallenlänge. Es ist diese Mischung aus kindlicher Begeisterung, Teamgeist, aufblühenden Talenten und ein bisschen Chaos, die unseren Verein so besonders macht. Die Saison 202/2 ist noch jung, aber sie erzählt jetzt schon eine ganze Reihe wunderbarer Geschichten.

Die Ballkids – kleine Tiere mit großem Spaßfaktor

Unsere Jüngsten – die Ballkids – haben ihren ganz eigenen Zauber. Bevor auch nur ein Ball geflogen ist, wird sich erstmal warm „geübt“. Mal schleicht ein Rudel Bären durch die Halle, mal galoppieren Giraffen über den Boden, mal sieht man Bewegungen, für die es vermutlich gar kein zoologisches Vorbild gibt. Hauptsache lachen, hüpfen, ausprobieren – und wenn nebenbei noch Koordination und Ausdauer besser werden, dann ist das fast schon Nebensache. Ein besonderes Highlight in den letzten Wochen: die Station mit dem Rebounder. Für viele Kinder war das eine Mischung aus Action, Überraschung und leichtem Schreckmoment – denn der Ball kommt manchmal schneller zurück als die kleinen Hände bereit sind. Aber genau das macht den Reiz aus. „Nochmal!“, riefen sie am Ende, und wer die Begeisterung gesehen hat, weiß: Hier wächst etwas richtig Schönes heran.

F- und G-Jugend – ein Sack voller Flöhe

Manchmal wirkt es wie ein Sack voller Flöhe, der plötzlich das Dribbeln entdeckt hat. Manchmal steht ein Trainer namens Flo in der Halle, der versucht, diese Energie zu bündeln – und manchmal ist es schlicht eine Mischung aus beidem. Der Trainingsalltag wechselt zwischen pädagogischer Geduld, spontanem Chaos und Momenten, in denen sogar der Trainer augenzwinkernd meint: „Wenn die Kids weniger Trainingsinhalte als ich gestalten würden, wären wir längst weiter.“ Ob diese Theorie stimmt? Nun – wir lassen es im Bereich der Vermutungen. Auch bei den wöchentlichen Turnieren zeigen die Kids, was in ihnen steckt. Voller Feuer, Begeisterung und mit einem Tempo, das sogar Eltern beim Filmen an ihre Smartphone-Grenzen bringt, stürzen sie sich ins

Spielgeschehen. Einige der kleinen Talente wurden bereits in die E-Jugend hochgezogen – ein schönes Zeichen dafür, wie gut sich die Gruppe entwickelt und wie viel Potenzial in diesen jungen Spieler*innen steckt. Die F/G-Jugend zeigt damit eindrucksvoll: **Handball beginnt nicht erst im Wettkampf – er beginnt da, wo Freude und Neugier aufeinandertreffen.**

E-Jugend – gleich drei Teams, eine Richtung: Vorwärts!

E1 – souverän, stabil und mit 10:0 Punkten ganz oben

Die E1 präsentiert sich derzeit wie ein gut geöltes Mini-Handballkollektiv. Trainingsinhalte werden umgesetzt, Absprachen klappen, die Kinder unterstützen sich gegenseitig – und das Ganze wird mit einer Tabellenführung belohnt. 10:0 Punkte, Tabellenplatz 1, und ein Teamgeist, der fast lauter ist als die Halle am Spieltag.

Wer die E1 spielen sieht, erkennt: Da wächst eine Mannschaft um das Trainer:innenteam Hinkel/Homscheid weiter, die gelernt hat, dass man gemeinsam stärker ist als jeder Einzelne.

E2 – viel Spielfreude, viel Kombinat- ionslust und ein klarer Weg nach oben

Die E2 hat mit ihrem 24:21-Sieg über MTG Horst ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Schöne Kombinationen, freie Mitspieler*innen, starke Torchancen – und ein gegnerischer Torwart, der offenbar einen Sahnetag erwischt hat. Defensiv gab es

viele gute Ballgewinne, und obwohl das Umschaltspiel noch auf der To-do-Liste steht, zeigt die Entwicklung klar nach oben. Das Trainerteam um Hannah Baberowski ist zurecht stolz: „Wir freuen uns auf die nächsten Spiele.“

E3 – engagiert, mutig und mit Torwartparaden zum Staunen

Auch die E3 hat starke Momente: Beim Auswärtsspiel gegen ETB 2 zeigten die Kids, was mit Einsatz und Mut möglich ist. Der Ball lief offensiv oft richtig gut, defensiv gibt es noch Baustellen – aber das gehört dazu. Besonders glänzten die Torhüter, die mit tollen Paraden das Spiel lange spannend hielten. Diese Mannschaft wächst gerade an jedem Wochenende ein Stück weiter.

D-Jugend – ein Team, das Herz zeigt

Die männliche D-Jugend hat sich im Spiel gegen Kettwig etwas erarbeitet, das mindestens genauso wertvoll ist wie Punkte: Selbstvertrauen. In der ersten Hälfte spielte die Mannschaft konzentriert, klug und zielstrebig – und belohnte sich mit einer Führung. Die zweite Halbzeit begann etwas verschlafen, die Führung rutschte weg, doch die Reaktion war beeindruckend: kein Aufgeben, kein Frust, sondern Kampf, Zusammenhalt und Wille. Auch wenn am Ende vier Tore fehlten, die Botschaft des Spiels, passt für das Trainerteam Kuhar/Magaß/Alphonse auch zugleich das Fazit der bisherigen Saison: **Ihr braucht euch vor niemandem zu verstecken.**



C-Jugend - ehrliches Zwischenfazit einer herausfordernden Phase

Manchmal sind es gerade die schwierigen Phasen, die zeigen, wie viel Potenzial in einem Team steckt. Die C-Jugend erlebt derzeit genau so eine Zeit. Der Kader ist klein, zwei Spiele mussten abgesagt werden – etwas, das niemandem gefällt, weder Team noch Gegner. Doch der wahre Knackpunkt liegt im Training: Fehlende Beteiligung erschwert die Arbeit von dem Trainerteam Mielewczuk/Gensler enorm. Die Spieler, die kommen, geben alles – aber ihnen fehlen die Mitspieler, um als Team zu wachsen. Und das frustriert, weil alle wissen: Es ginge so viel mehr, wenn alle zuverlässig da wären. Das Positive daran: In den letzten zwei Wochen war die Beteiligung spürbar besser. Und sofort sah man Fortschritte – mehr Tempo, mehr Zusammenspiel, mehr Energie. Die klare Perspektive lautet daher: **Wenn alle mitziehen, kann dieses Team viel stärker sein, als es die Tabelle gerade zeigt.**

B-Jugend – Comeback-Mentalität und Teamgeist pur

Die B-Jugend von Trainer Funke hat ein Spiel abgeliefert, das man später vielleicht als „Wendepunkt“ der Saison betrachten wird. Mit 28:26 gewann das Team gegen den HSV Velbert/ Heiligenhaus – und das trotz

eines krankheitsbedingt kleinen Kaders. Die Jungs starteten stark, gingen in Führung, fielen dann in ein kleines Loch, kämpften sich zurück, erspielten sich sogar eine Sechs-Tore-Führung und retteten das Ding am Ende über die Zeit. Das war nicht nur ein Sieg, das war ein Zeichen: Diese Mannschaft hat Herz, Willen und echte Comeback-Qualitäten.

A-Jugend – ungeschlagen in der Oberliga

Unsere A-Jugend spielt im zweiten Oberligajahr eine starke Runde und steht ungeschlagen mit beeindruckenden +50 Toren auf Tabellenplatz 1. Das Team um die Trainer Fiegen/Roesler wächst sportlich wie menschlich eng zusammen und arbeitet dreimal wöchentlich konzentriert und ehrgeizig im Training. Spiel für Spiel sieht man, wie die Jungs reifer, stabiler und selbstbewusster auftreten. Als Verein legen wir großen Wert darauf, ihnen ein sauberes leistungsorientiertes Fundament zu geben – denn die ersten Schritte in Richtung Herrenbereich lassen nicht mehr lange auf sich warten. (Siehe auch Bericht unserer SG mit dem TV Cronenberg HC Essen West)

wD-Jugend – endlich wieder ein Mädchenteam!

Ein echtes Highlight der Saison: Wir haben

wieder eine weibliche D-Jugend!

Stolz blickt das Trainer:innenteam Schürmann/Levering/Barking auf ein bunt gemischtes Team aus Anfängerinnen und erfahrenen Spielerinnen, von E- bis C-Jugend, das gemeinsam wächst, kämpft, verliert, gewinnt – und vor allem: Spaß hat und Trainingsfleißig ist. Trotz kleiner Besetzung hat die Mannschaft bereits die ersten zwei Punkte eingefahren. Jede Spielerin unterstützt die andere, alle lernen voneinander. Genau so entsteht ein echtes Team. Und das Beste: Für die nächste Saison möchten wir eine weibliche C-Jugend aufbauen. Wir suchen also weiterhin Mädchen, die Lust auf Handball, Bewegung und Teamgefühl haben. Meldet euch – ihr seid herzlich willkommen!

Handballerinnen und Handballer sowie Neuansteiger sind herzlich willkommen! Besonders in den Jahrgängen Mädchen 2015-12 und Jungen 2013-2011 suchen wir Verstärkung! Alle Rückfragen an info@tura-altendorf.de

Allen ein entspanntes Jahresende und vor allem ein Riesen Dankeschön allen Ehrenamtlichen und SchiedsrichterInnen für eure Arbeitsleistung und Engagement für unseren geliebten Sport!



HC Essen-West – Neues Spiel, neues Glück und ganz viel Aufbruchstimmung

Ein neues Kapitel, neue Gesichter, neue Chancen – die Saison 2025/26 beim HC Essen-West ist gestartet, und sie verspricht schon jetzt eine Mischung aus Spannung, Teamgeist und sportlichem Wachstum. Was genau auf Spieler und Fans zukommen würde, war zum Start noch offen. Neue Trainer, neue Mannschaftskameraden, Veränderungen im Trainingsalltag – viele offene Fragen begleiteten den Saisonbeginn. Doch genau diese Mischung aus Neugier und Vorfreude hat dem gesamten Verein eine besondere Energie verliehen.

Bereits in der Vorbereitung zeichnete sich ab, dass sich etwas entwickelt. Die Trainingsbeteiligung war hoch, das Feedback durchweg positiv: Es machte allen sichtbar Spaß, gemeinsam an den Grundlagen und Feinheiten zu arbeiten. Und obwohl die Testspiele größtenteils erfolgreich ver-

liefen – darunter Siege gegen höherklassige Teams – blieb die große Unbekannte stehen: **Wo stehen wir wirklich, wenn die Liga beginnt?**

Ein Auftakt mit Herzschlagfinale

Antworten gab es im ersten Saisonspiel gegen die HSG am Hallo II. Die Partie war ein echter Nerventest – zäh, umkämpft, mit vielen Wendungen. Und dann dieser Moment: buchstäblich in der letzten Sekunde fiel der Siegtreffer. Die ersten zwei Punkte – und gleichzeitig das Gefühl, dass der Weg stimmt. Auch wenn die Fans sich spielerisch vielleicht mehr erhofft hatten, brachte es ein Spieler nach der Partie auf den Punkt: „**Wir haben gewonnen – und das zählt.**“

In den folgenden Wochen zeigte sich, dass sich die Mannschaft im Ligaalltag weiter-

hin finden muss. Neue Abläufe, neue Rollen, neue Dynamiken – das alles wächst nicht über Nacht. Doch die positive Entwicklung ist sichtbar: Aus den ersten sechs Spielen gelangen vier Siege. Das reicht zeitweise sogar für Tabellenplatz 3 – ein starkes Signal und ein Hinweis darauf, wohin sich die Mannschaft orientiert: nach oben. Aktuell rangiert das Team auf Platz 5. In einer eng beieinanderstehenden oberen Tabellenhälfte kann das Torverhältnis schnell entscheidend werden. Der Hunger nach Fortschritt ist jedenfalls groß – und die Mischung aus vorhandenen Stärken und erkennbaren Lernfeldern macht Hoffnung auf eine Saison, die noch viele schöne Momente bereithält.

Neuer Glanz in der Halle

Nicht nur sportlich, auch atmosphärisch



setzt der HC Essen-West neue Akzente. Dank engagierter Sponsoren zieren künftig frisch gestaltete Banner die Halle – sichtbar platziert bei den Heimspielen der ersten und zweiten Mannschaft. Das sorgt für ein professionelleres Erscheinungsbild und zeigt, wie sehr der Verein im Stadtteil und darüber hinaus Rückhalt erfährt.

Für alle Fans und Interessierten lohnt sich ein Besuch an den Heimspieltagen besonders: 17:00 Uhr spielt die zweite Mannschaft, gefolgt von der Ersten um 19:00 Uhr. Gute Stimmung, packender Handball und ein gut organisiertes Catering sind garantiert. Der nächste Heimspieltag: 06.12.2026 – vormerken lohnt sich! (Burkhard Immel)

Die zweite Mannschaft – Stabilisierung nach holprigem Start

Die zweiten Herren hatten zu Saisonbeginn mit unerwarteten Herausforderungen zu kämpfen. Drei schmerzliche Abgänge wirbelten die Kaderplanung kräftig durcheinander. Das erklärte Ziel – der sichere Klassenerhalt ohne nervenaufreibende Playoffs – geriet zunächst in Gefahr.

Doch der Verein reagierte stark: Spieler aus der dritten Mannschaft rückten nach und schufen schnell wieder eine solide personelle Basis. Trainingsqualität und Teamstimmung sind stabil, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich diese Entwicklung in Punkten widerspiegelt. Die Marschroute ist klar – und die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg. (Alexander Lutz)

Die dritte Mannschaft – Ein kurzes, aber ehrliches Kapitel

Die Geschichte der dritten Mannschaft verlief anders als geplant. Mit 20 Zusagen startete die Idee, ein Team aus erfahrenen Handball-Veteranen wieder gemeinsam auf die Platte zu bringen. Doch die neue Ligastruktur, die durch die Kooperation der vier Handballkreise Fahrtzeiten von

teils über einer Stunde zu Auswärtsspielen mit sich brachte, machte das Vorhaben schnell unrealistisch. An dieser Stelle sei die Frage nach dem Sinn erlaubt, die zweitniedrigste Spielklasse wie die Verbandsliga zu spielen. Die dritte Mannschaft wurde folglich nach einem Spiel wieder abgemeldet, und die Spieler verstärken nun die zweite und vierte Mannschaft. (Alexander Lutz)

Vierte Herren- zwischen gönnen können und Ambitionen

Während die oberen Mannschaften ambitioniert um Punkte kämpfen, lebt die vierte Herren das, was den Handball in den unteren Gefilden besonders macht: Freude am Spiel, Teamgeist und echte Verbundenheit. Ob Überbelastung oder entspannte Freizeitgestaltung – das Team ist ein buntes Gemisch aus jung und erfahren, und gerade darin liegt sein Charme. Woche für Woche entstehen neue kleine „Saisonhighlights“: mal für den einen (Glückwunsch an die ETB Sepcials), mal für den anderen (Dank geht raus an ETB V). Hier geht es um Gemeinschaft, Spaß und den Erhalt der lokalen Handballkultur.

Solange die Fahrten nicht weiter gehen als in die Essener Vororte, findet sich immer eine motivierte Truppe, die bereit ist, „Pöcke zu fangen“ – und das verdiente Bierchen danach gemeinsam zu genießen. Eine Mannschaft, die zeigt, warum Handball mehr ist als nur ein Sport. (Florian van Rheinberg)

Eine Gemeinschaft in Bewegung

Der HC Essen-West befindet sich mittleren in einer spannenden Saison voller Weiterentwicklung, Teamgeist und echter Leid-



enschaft. Von der ambitionierten Ersten über die sich stabilisierende Zweite, die umstrukturierte Dritte bis zur bodenständigen Vierten – überall spürt man: Diese SG lebt. Mit einer starken Gemeinschaft, engagierten Sponsoren und einer wachsenden Fankultur steht der HC Essen-West gut da – und wird auch in der restlichen Saison für viele sportliche Highlights sorgen.

GEMEINSAM STÄRKER

Allbau

hpw Holthoff-Pförtner Wassermann

Baumarkt Bockbrüder

Klaßen Bauunternehmen

Mein WohnGlück

TV 05 Essen

ESSEN WEST

EST 2020

LOEWE

HEDA Bedachungen • Meisterbetrieb

PANDOSIA Griechisches Spezialitäten-Restaurant

optik pixberg

Physiotherapie Timmermann

The BUNK HOSTEL

KRAUSE Elektrotechnische Großhandlung

HCESSENWEST

HCWEST.DE



Phönix Essen – Jugend

Aktuell ist der SCP mit drei Mannschaften in den Jugendlichen des HKE vertreten. Die E-Jugend und D-Jugend spielt nun die zweite Saison in Kooperation mit Kinder von A09 zusammen. Dies klappt erstaunlich gut und Chemie scheint zu stimmen. Auch aus Reihen der Eltern und Trainer sind positive Stimmen zu hören. Wir hoffen diese Kooperation weiter auszubauen und so wieder eine konkurrenzfähige Instanz im Essener Westen zu werden. Es macht nämlich für niemanden Sinn wenn 3-4 vereinzelte Vereine immer größer werden und der Rest hinten überfällt.

Desweiteren sind wir nun schon zweimal mit einer Minimannschaft beim Anfängerturnier des HKE gestartet und waren positiv überrascht. Die Entwicklung der Kinder ist mit jedem Turnier mit anzusehen und macht Vorfreude auf mehr.

Zusammenfassend sind wir über die Entwicklung der Jugendarbeit sehr froh und hoffen auf weiteren Wachstum. Natürlich nicht nur an Mannschaften bzw. Kinder die Handball spielen möchten, sondern auch an Menschen die Lust haben Trainer oder Betreueraufgaben jeglicher Art zu übernehmen.

In diesem Sinne,
frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr
2026.

Kathrin Schwätzer-Jacobsen



HSV Überruhr I.

Ohne Rhythmus

Nach einer langen und für manche Spieler äußerst anspruchsvollen Vorbereitung starteten wir Ende September endlich in die neue Oberligasaison. Die Vorfreude war groß – und das erste Ausrufezeichen ließ nicht lange auf sich warten.

Starker Auftakt in Wuppertal

Zum Saisonstart ging es direkt zum ambitionierten LTV Wuppertal, deren Kader mit hochklassigen Spielern wie Ex-BHC-Keeper David Ferne oder den Blum-Brüdern gespickt ist. Doch davon ließen wir uns nicht beeindrucken.

Mit einer überragenden Abwehr – angeführt von Neuzugang Timo Kohl, der den Innenblock zusammenhielt – und einem brandgefährlichen Rückraum setzten wir ein erstes Statement. Kusch und P. Reimann erzielten gemeinsam beeindruckende 21 Treffer. Am Ende stand ein souveräner und völlig verdienter 31:24-Auswärtssieg zur Buche.

Knapper Heimsieg gegen Ohligs

Zum ersten Heimspiel empfingen wir vor toller Kulisse an der Klapperstraße den Ohligser TV, trainiert von Ex-Bundesligacoach Ulli Kriebel. Es entwickelte sich ein intensives, enges Spiel, das wir am Ende knapp für uns entscheiden konnten.

Bester Werfer war Oldie Eller, der einmal mehr zeigte, wie wichtig Erfahrung in en-

gen Spielen ist. Der gelungene Heimspieltag – inklusive Bierwagen und Grillstand – wurde anschließend gebührend gefeiert. Ein Dank an den Vorstand!

Geistenbeck: Stark begonnen, Kräfte verloren

Im nächsten Spiel ging es zum Vizemeister TV Geistenbeck – allerdings unter extremen Voraussetzungen. Ohne acht etatmäßige Feldspieler und mit Abteilungsleiter Markus Sommerfeld als Ersatztorwart standen die Vorzeichen alles andere als günstig. Dennoch legten wir mutig los, dominierten die Anfangsphase und gingen verdient in Führung. Kusch erwischte einen Sahnetag und netzte 15 Mal ein. Doch am Ende schwanden die Kräfte, und wir mussten die Punkte schweren Herzens in Geistenbeck lassen.

Vier Wochen Pause – und ein gebrauchter Abend in Burscheid

Fast ein Monat ohne Spiel – wieder fühlte sich alles an wie Vorbereitung statt Wettkampfmodus. Dass dann ausgerechnet ein Sonntagabend-Auswärtsspiel in Burscheid „genau richtig“ kam, versteht wohl jeder, der selbst einmal Handball gespielt hat. Trotz der Pause fanden wir gut ins Spiel. Doch in den letzten 15 Minuten verworfen wir sage und schreibe acht freie Würfe – und verloren die Partie unnötig.

Derby in Horst:

Arbeitssieg mit Lob für MTG

Als Nächstes stand das Derby bei der MTG auf dem Plan. Die stark verjüngte Truppe bereitete uns vor einer voll besetzten Halle zunächst einige Probleme. Erst nach rund 15 Minuten fanden wir unseren Rhythmus, holten uns die Führung und brachten sie bis zum Ende clever über die Zeit. Ein großes Kompliment an dieser Stelle an die Jungs der MTG: tolle Mannschaft, toller Teamgeist!

Und wieder Pause... und dann die nächste Absage

Kaum war man wieder „im Flow“, stand schon die nächste spielfreie Phase an. Richtig in den Rhythmus zu kommen, war erneut kaum möglich.

Umso größer war die Vorfreude auf das Heimspiel gegen die HG Remscheid – volle Halle, Emotionen, Kampf um zwei Punkte. Doch es blieb bei der Vorfreude: Remscheid sagte kurzfristig ab. Und für uns ging es zurück... genau: in die nächste „Vorbereitung“ mitten in der Saison.

Ausblick: Derby bei TuSEM Essen

Weiter geht es für uns am 29.11.2025 mit dem nächsten Derby – dieses Mal bei TuSEM Essen II. Die Reserve des Bundesligisten ist gespickt mit jungen Talenten, die Tag für Tag unter Profibedingungen trainieren und an die Tür zur ersten Mannschaft klopfen.

Für uns ein echtes David-gegen-Goliath-Spiel – und genau deshalb haben wir nichts zu verlieren. Wir freuen uns auf dieses Derby und hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

Bleibt uns gewogen.

Eure Erste



Neustart an der Klapperstraße

HSV Überruhr Damen III starten in der Regionsoberliga durch

Der Abstieg ist abgehakt – jetzt richtet sich der Blick wieder nach vorn. Nach einer schwierigen Verbandsliga-Saison 2024/25 schlagen die Damen III des HSV Überruhr nun in der Regionsoberliga Frauen (Gruppe 1) auf. Als 13. der abgelaufenen Spielzeit (13:39 Punkte, 589:674 Tore) musste das Team den Gang in die niedrigere Klasse antreten – doch in frischer Besetzung soll schnell wieder Fahrt aufgenommen werden.

Neue Saison, neue Gesichter

Im Kader hat sich einiges verändert. Verabschieden Kreisläuferin Kira verdient in die erste und Rückraumspielerin Lina in die zweite Mannschaft - herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg! Auf Außen hat Julia ihre Karriere (vorerst) beendet, während Annka nach überstandener Verletzung wieder ins Team zurückkehrt. Lina verlässt uns fürs Studium in Münster. Weiterhin verletzt sind Maren und Kadda, die hoffentlich im Laufe der Saison ebenfalls wieder dazustoßen können. Auch im Tor gab es Veränderungen: Nachdem Mareen und Pauline nicht mehr zur Verfügung stehen, meldet sich Alex nach längerer Krankheit eindrucksvoll zurück und zeigt bereits, wie wichtig sie für das Team werden kann. Außerdem ist zwischen den Pfosten immer Aushilfe-Verlass auf Lea aus der A-Jugend, die zuletzt mit einer unwirklichen

60%-Quote glänzte. Neu im Team sind Finnja (Außen) und Berna (Kreis). Darüber hinaus freuen wir uns mit allen frisch gebackenen Mamas und Schwangeren, wünschen alles Gute und freuen uns, wenn ihr wieder zurück kommt! - Neu sortiert wurde auch die Bank. Das Trainerteam besteht nun aus Daniel als Haupttrainer, der durch Oli und Nico unterstützt wird.

Überzeugender Start

Der Einstieg in die neue Liga ist mehr als gelungen. Nach sechs Spieltagen rangieren die Überruhrerinnen mit einer makellosen Bilanz auf Platz zwei. 12:0 Punkte und ein starkes Torverhältnis von 161:105 unterstreichen die starke Leistung und zeigen, dass der HSV früh in der Saison zu den Top-Teams der Regionsoberliga gehört.

Im Auftaktspiel gelang ein souveräner 22:15-Auswärtssieg beim Wermelskirchener TV II. Danach setzten die Damen III ein erstes Ausrufezeichen mit einem deutlichen 31:19-Heimerfolg gegen HSV Solingen-Gräfrath III. In engeren Partien bewies das Team Nervenstärke, etwa beim 24:23-Sieg gegen die HSG Haarzopf/Huttrop.



Den bisherigen Höhepunkt markierte das überragende 32:8 im Heimspiel gegen den TB Wülfrath III. Selbst eine rote Karte für Ragna bremste den Lauf nicht: Auswärts beim Niederbergischen HC siegte der HSV mit 25:23, und auch die TG 81 hatte an der Klapperstraße beim 27:17 keine Chance.

Ausblick

Bleibt die Mannschaft auf diesem Kurs, ist den Damen III in dieser Saison einiges zuzutrauen. Die Mischung aus spielerischer Qualität, Teamgeist und Kampfbereitschaft trägt bereits jetzt Früchte. Bis zur Winterpause warten noch der TV Ratingen II und der TV Beyerhöde II, ehe die Hinrunde am 13. Dezember beim Solinger TB endet.

Erfolgreicher Saisonstart

für die 4. Damen vom HSV Überruhr ... wie ein Passkontinuum zu unserem Halt wurde

Nach dem tragischen und unerwarteten Tod unseres Trainers Marius „Malle“ Neuhaus brauchten wir zwei Dinge: Zusammenhalt und Sicherheit. Dies gelang uns neben dem Feld schon ganz gut. Daher brauchte es eine kontinuierliche Übung, um Vertrauen, Miteinander und Ballsicherheit zu schaffen.

Unser eigenes Passkontinuum ist der Evergreen eines jeden Trainings und hilft uns dabei uns zu fokussieren.

Der Saisonstart war spannend. Direkt zu Beginn verabschiedeten sich zwei unserer Spielerinnen vorerst aus unserem Kader mit erfreulichen Babynews. Zudem folg-

ten zwei Nasenbeinbrüche von Spielerinnen kurz nacheinander.

Mit einem 22-Frau starken Kader ließen sich diese Ereignisse glücklicherweise gut abfangen. Erfreulicherweise verheilten die Brüche ohne Komplikationen und die Spielerinnen konnten nach regulär verordneter Pause wieder mit uns auf dem Feld stehen. Die Stimmung in der Mannschaft ist aktuell sehr stark und stabil. Das zeigt sich auch auf dem Feld.

Die Abwehr steht bombastisch und im Angriff gelingt es uns immer wieder mit Spielzügen und Durchbrüchen Tore zu erzielen. „Was wir hinten nicht reinbekommen, müssen wir vorne nicht werfen.“

Und dennoch, wer hätte das gedacht: Kreisläuferinnen werden zu Rückraum-Shooterrinnen und die erste und zweite Welle ist

plötzlich auch in unserem Repertoire. Ein besonderer Dank geht an unseren Torsäten und unsere Sandra, die sich unermüdlich immer wieder engagiert um unser Training kümmern. Ebenso sind unsere Zeitnehmerinnen immer für uns am Start. Das ist nicht selbstverständlich. Bedauerlicherweise haben zwei von zehn Mannschaften für diese Saison zurückgezogen.

Wir fahren weite Wege zu unseren Gegnerinnen - aber wir belohnen uns dafür, geben nicht auf, wir halten zusammen und wir machen genau da weiter, wo wir nun stehen.

Eine für alle, alle für Malle. ❤

Du bist unvergessen und immer bei uns.

Weibliche B-Jugend HSV Überruhr

Wenn Babymilch Gen und Teamgeist zusammenkommen...ein Update der B-Jugend vom HSV

Nordrhein Quali in der Klapperhölle

Kurz nach der Endrunde folgte nahtlos die Qualifikation zur Nordrheinliga, die erfreulicherweise an die Klapperstraße vergeben wurde. Für Mannschaft und Trainerteam war es eine große Freude, dieses Turnier ausrichten zu dürfen. Etwas getrübt wurde die Vorfreude allerdings von der Diskussion um die Harzfreigabe. Unsere Mädels, bisher komplett ohne Harzerfahrung, standen vor einer großen Herausforderung.

Dank der großartigen Unterstützung der Eltern verlief die Vorbereitung reibungslos, und wir konnten ein rundum gut organisiertes Turnier präsentieren. Ganz besonders haben wir uns über die Unterstützung von Michael Bruns als Hallensprecher über die beiden Turniertage gefreut und bedanken uns herzlich für seinen Einsatz.

Im ersten Spiel gegen St. Tönis III, stand ein 10:9-Sieg auf der Anzeigetafel.

Das zweite Spiel gegen Unitas Haan stellte uns vor eine doppelte Herausforderung. Die Hahner hatten eine herausragende Einzelspielerin, die wir über die gesamte Spielzeit nicht wirklich kontrollieren konnten. Zudem benutzte Haan so viel Harz, dass wir kaum einen sauberen Spielaufbau zu stande brachten. Die Bälle gingen überall hin, nur nicht dahin, wo sie handballerisch hätten landen sollen. Nach einem schnellen 0:4-Rückstand und trotz großem Kampfgeist verloren wir dieses Spiel mit 7:13.

Am Sonntag folgten weitere Partien, die wir gegen den TV Bifang mit 8:14, gegen den TV Röttgen mit 8:15 und gegen die JSG Düsseldorf Süd mit 7:16 verloren. Am Ende setzte sich der TV Bifang souverän durch und stieg in die Nordrhein-Liga auf. Trotz der Ergebnisse können wir mit zehn C-Jugendlichen im Kader stolz auf die gezeigten Leistungen sein. Ein besonderer Dank geht an alle Eltern und Helferinnen und Helfer.

Vorbereitung und Kadernews

Im Anschluss trainierten wir ohne Unterbrechung weiter – bis zum Beginn der Sommerferien. Gleichzeitig entwickelte sich unser Kader weiter. Mit Linn und Frida haben wir leider zwei Spielerinnen verloren, die sich entschieden haben, den Handball vorerst hinter sich zu lassen. Gleichzeitig durften wir Mara König, Ella Kellermann und Ella Pösse bei uns begrüßen – alle drei kamen von SuS Haarzopf. Auch Nina Sixel ist

wieder zur HSV Überruhr zurückgekehrt. Zusätzlich haben wir mit Mia Birkenstock eine Spielerin erhalten, die in der Überruhrer Sporthalle bestens bekannt ist. Über ihre Integration machte sich niemand ernsthafte Sorgen. Schließlich wurde ihr das Handballgen quasi bereits in der Babymilch mitgegeben. Damit umfasst unser Kader inzwischen beachtliche 19 Spielerinnen.

In der fünften Ferienwoche starteten wir erneut in die Vorbereitung zur kommenden Saison. Wichtigste Aufgabe in dieser Phase war die Integration der vielen neuen Spielerinnen in unser Spielsystem. Es zeigte sich schnell, dass sich alle Neuen nicht nur spielerisch, sondern auch persönlich rasch in die Mannschaft eingefunden haben.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung waren die Trainingsspiele. Da es in der Region im Bereich des weiblichen Jugendhandballs nach wie vor schwer ist, geeignete Gegner zu finden, erwies sich das gemeinsame Training mit unserer A-Jugend als enormer Vorteil.

Saisonstart, neue 6:0 Deckung und Lerneffekt

Der Saisonstart am 13. September in Sterkrade hätte besser kaum verlaufen können. Wir spielten in der ersten Halbzeit wie entfesselt und führten nach 15 Minuten bereits mit 10:0. Die neu eingeübte 6:0-Deckung funktionierte hervorragend. Wir gewannen schließlich mit 19:9. Das Trainerteam sprach der Mannschaft ein großes Lob aus, und auch die mitgereisten Eltern waren beeindruckt von der Geschlossenheit und Konsequenz, mit der die Deckung gespielt wurde.

Bevor das Derby gegen Heißen 2 anstand, unternahmen wir einen gemeinsamen Mannschaftsausflug nach Krefeld zum „Tag des Handballs“. Dort konnten wir die U18, U20 und A-Nationalmannschaft aus nächster Nähe erleben – ein tolles Erlebnis für das gesamte Team. Am Folgetag erwartete uns dann das Spiel gegen Heißen 2. Zur Halbzeit stand es 10:1 für uns. Am Ende war es ein ungefährdeter 14:5-Sieg.

In der Schützenstraße in Solingen, wo wir zuvor noch nie gewinnen konnten, setzten wir uns anschließend mit 25:17 gegen den Solinger TB durch. Danach folgte das erwartete Topspiel gegen Hiesfeld/Altenrade. Kurz vor Schluss stand es unentschieden, und wir hatten den letzten Angriff des Spiels. Im Timeout wurde klar besprochen, wie dieser Angriff ausgespielt werden sollte. Doch ein technischer Fehler direkt nach Wiederanpfiff führte zu einem Tempogegenstoß, den wir zwar regelwidrig stoppen

konnten, der aber einen Siebenmeter nach sich zog. Dieser wurde mit dem Schlusspfiff verwandelt, eine äußerst unglückliche Niederlage. Ein bitterer Moment – aber auch ein wichtiger Lerneffekt, was Cleverness und Ruhe in den Schlusssekunden betrifft. In den anschließenden Spielen besiegten wir TuS Lintorf deutlich mit 35:16 und gewannen auch das Auswärtsspiel gegen den TB Wülfrath mit 35:25. In der Tabelle stehen wir nach fünf absolvierten Spielen mit 8:2 Punkten aktuell auf Platz 1.

Mit Blick auf die kommenden Wochen freuen wir uns besonders auf den gemeinsamen Besuch des Frauen-WM-Spiels am 6. Dezember in Dortmund. Das Jahr werden wir mit unserer Weihnachtsfeier am 11. Dezember ausklingen lassen. Folgt uns gerne auf Instagram hsvueberruhr_wb.

Wir freuen uns sehr, dass alle Mädels Woche für Woche so akribisch, lernbereit und hochmotiviert dabei sind. Es liegt noch viel Arbeit vor dem Team, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Macht genauso weiter, und wir werden gemeinsam einen erfolgreichen Weg gehen!

Zum Schluss möchten wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026 wünschen. Besonders wünschen wir Gesundheit und eine verletzungsfreie Zeit. Ein großer Dank geht zudem an die Redaktion von Handball in Essen für die kontinuierliche Unterstützung.

Eure weibliche B-Jugend und das Trainerteam Christian „Hammi“ und Julia



DJK Winfried-Huttrop

Schwieriger Anfang in der Saison unserer Ersten

Bericht Raphael Kuzniarek, Spieler unserer 1. Mannschaft:

„Nach einem schwierigen Start in die neue Spielzeit haben wir uns inzwischen deutlich stabilisiert und stehen mit 7:5 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Unser Auftritt verlief alles andere als optimal: Im ersten Saisonspiel mussten wir uns trotz vernünftiger Leistung und vier Toren Führung kurz vor Ende mit einem unglücklichen Unentschieden zufriedengeben, bevor wir in den darauffolgenden beiden Partien jeweils knapp das Nachsehen hatten.“

Umso wichtiger war es, dass wir als Mannschaft ruhig geblieben sind und weiter an uns gearbeitet haben. Die Reaktion ließ nicht lange auf sich warten: In den letzten drei Spielen konnten wir jeweils siegen und uns Schritt für Schritt in der Tabelle nach oben arbeiten. Man merkt deutlich, wie sehr die Mannschaft, gemeinsam mit den Neuzugängen, weiter zusammenwächst. Jeder findet immer besser in seine Rolle, übernimmt Verantwortung und trägt seinen Teil dazu bei, dass wir von Woche zu Woche stabiler werden. Auch die Stimmung innerhalb des Teams ist entsprechend positiv und spürbar gewachsen.“

Mit Blick auf die kommenden Aufgaben wartet nun ein echtes Topspiel auf uns. Am 6.12. zu Hause geht es gegen Witzhelden, die bislang ohne Niederlage durch die Saison marschieren. Eine große Herausforderung, aber zugleich eine Chance, unseren Aufwärtstrend zu bestätigen und selbstbewusst zu zeigen, dass wir in dieser Liga jeden schlagen können. Den Tag wollen wir zu einem großen Heimspieltag machen, da fast der gesamte Verein dort ein Heimspiel hat. Kommt also alle gerne vorbei, wir freuen uns über Unterstützung!“

Zweite und Dritte zeigen Moral trotz Fehlstart

Henning Schwedtmann berichtet: „Die dritte Mannschaft der DJK Winfried Huttrop ist mit großem Einsatz, aber noch ohne Sieg in die neue Handball-Saison gestartet. Nach einem 27:27 gegen die SG Überruhr III folgten Niederlagen gegen TUSEM Essen III, MTG Horst III und den Kettwiger SV II. Trotz der Ergebnisse zeigte das Team über weite Strecken engagierte Leistungen und starken Teamgeist.“

Ähnlich ging es unserer Zweiten, der in der

zweiten Regionalliga bisher nur ein Sieg gelang.

Damen trotz Rückzug auf Kurs

Bericht von Lilly Kaninski, Spielerin unserer Mannschaft Haarzopf/Winfried Huttrop:

„Leider mussten wir unsere zweite Damenmannschaft vor einigen Wochen schweren Herzens abmelden. Das ohnehin ambitionierte Projekt mit zwei Mannschaften an den Start zu gehen, wurde vor allem durch Verletzungen durchkreuzt. Die Spielgemeinschaft zwischen unseren beiden Vereinen Haarzopf und Huttrop bleibt aber selbstverständlich bestehen. Im Zuge der Abmeldung zieht sich kurzfristig auch Andreas Schäfer aus dem Trainerduo mit Rü-

diger Lorenz erst einmal zurück. Wir danken Andreas für seinen großartigen Einsatz und seine gute Arbeit!“

Jetzt gilt es also den Fokus voll in die Regionsoberliga zu stecken und das Potenzial der Spielerinnen zu bündeln. Beim letzten Saisonspiel ist uns dies mit einem Sieg gegen TB Wülfrath III erfolgreich gelungen. In diesem Sinne freuen sich die Damen auf den weiteren Saisonverlauf, bleiben optimistisch und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.“



1. Damen: HSG Haarzopf Huttrop



DJK Winfried-Huttrop II. Herren

Unsere Handballjugend

Abteilungswart Holger Wiess genannt Faxe berichtet:

Gemischte D-Jugend

„Unsere gemischte D-Jugend startete etwas holprig als Jungjahrgang in die neue Spielzeit und musste sich zunächst in der Liga mit dem neuen Spielsystem zurechtfinden. Wir durften uns über vier Neuzugänge von Burgaltendorf-Kupferdreh freuen, die sich allesamt hervorragend in die Mannschaft integriert haben und sofort als vollwertige Mitglieder aufgenommen wurden. Die durchweg positive Einstellung der Kinder, ihr Ehrgeiz und Spaß im Training und der tolle Zusammenhalt im Team lassen früh erkennen, welch großartige Entwicklung in ihnen steckt.“

Schon nach einigen Spielen ist der Fortschritt sichtbar mit dem ersten Saisonsieg gegen SuS Haarzopf. Einen weiteren Höhepunkt markierte der zweite Saisonsieg gegen HSG am Hallo.

Das Team braucht sich wahrlich vor niemanden zu verstecken und so arbeiten Laura und Klaus gemeinsam mit der Mannschaft mit viel Spaß und Schweiß beim Training daran, diesen positiven Entwicklungstrend weiter aufrecht zu halten. Wir sind Huttrop !

Frederik Hüttemann Trainer unserer männlichen C-Jugend berichtet: „Aufgrund der Zusammenlegung der verschiedenen Kreise war unserer C-Jugend, die größtenteils aus Jungjahrgängen besteht, früh klar, dass eine Saison mit vielen schwierigen Spielen bevorsteht. Gestartet sind wir mit acht weiteren Mannschaften, inzwischen sind es nur noch sechs, da sowohl der Solinger TB als auch die SG Langenfeld 2 zurückgezogen haben.“

Personell mussten wir drei Spieler ziehen lassen, die nun bei der MTG Horst in der B-Jugend spielen. Gleichzeitig durften wir zwei Neuzugänge begrüßen, sodass wir aktuell mit 13 Spielern antreten.

In den ersten beiden Saisonspielen wurde uns direkt vor Augen geführt, wie stark die anderen Handballkreise sind. Umso größer war deshalb die Freude, im dritten Spiel das kreisinterne Duell gegen TuRa Altendorf für uns zu entscheiden. Auch gegen die HSG Rade/Herbeck II waren wir nah dran, mussten uns aber mit einem Tor Unterschied geschlagen geben – leider aufgrund eines zu späten Aufwachmoments. Trotzdem kann man sehr stolz auf die Mannschaft sein, die in dieser Saison nochmals enger zusammengerückt ist. Die Entwicklung der Jungs ist deutlich sichtbar.



Den Abgang der drei B-Jugendlichen hat man zwar anfangs gespürt, doch die Jungs konnten in die Rolle hineinwachsen und sich individuell weiterentwickeln. Bei uns gilt weiterhin: Der Spaß am Handball steht im Vordergrund – und der entsteht auch dadurch, dass wir gemeinsam gewinnen

wollen. Mit diesem Ansatz wollen wir die restlichen Spiele der Saison bestreiten und hoffentlich noch ein paar Punkte sammeln. Wir freuen uns über jede Unterstützung, sei es von der Tribüne oder durch neue Gesichter im Team. Wir sind Huttrop!

Weibliche C-Jugend

„Die DJK Winfried Huttrop stellt auch in dieser Saison eine Mädchenmannschaft und startet in diesem Jahr mit einer weiblichen C-Jugend in die Saison. Aufgrund der begrenzten Mannschaften müssen unsere Mädels, die hauptsächlich noch im Alter einer D-Jugend wären, ihr Können gegen die älteren Jahrgänge der C-Jugend beweisen. Im Laufe der Vorbereitung mussten wir leider drei Abgänge verzeichnen, jedoch konnten wir auch 5 Neuzugänge bei unserem Verein im Herzen von Essen begrüßen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten sind wir nun als Mannschaft gut in der Saison angekommen und konnten gegen die HSG Gerresheim bereits unseren ersten Sieg verzeichnen.“

„Wir sind unfassbar zufrieden mit der Leistung unserer Mädels. Sie kämpfen weiter und jeder ist ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft, die sich fortlaufend weiterentwickelt.“, berichtet das Trainergespann Leon und Paula. Wenn wir so weitermachen, dann ist uns der Sieg in der Rückrunde, an der ein oder anderen Stelle, auf jeden Fall sicher. Bis dahin wollen wird die Hinrunde bis zu den Weihnachtsferien allerdings verletzungsfrei absolvieren und Spaß am Sport vermitteln. Außerdem merkt man immer wieder, wie toll unsere Truppe zusammengewachsen ist. Falls du also Lust auf Mädchen-Handball hast, dann komm doch gerne mal zum Probetraining vorbei. Wir sind Huttrop!“

Gemischte E-Jugend

Jahrgangsbedingt haben zur neuen Saison 7 Spieler unsere gemischte E-Jugend in Richtung D-Jugend verlassen, sodass Trainer FaXe ein neues Gerüst an Spielern in unserer E-Jugend zusammenbringen musste. Glücklicherweise verfügen wir wieder über eine große Spielerdecke im E-Jugend Jahrgang, sodass eine spielfähige Mannschaft problemlos für die neue Saison 2025/26 ge-

bildet werden konnte.

Zusätzlich mit drei Spielern aus der F-Jugend und einem Neuzugang kann sich die Mannschaft in Ruhe der neuen Saison widmen.

Ein Großteil der Mannschaft spielt bereits seit der F-Jugend zusammen, sodass nicht nur eine positive Entwicklung bei jedem Spieler klar erkennbar ist, sondern auch das Zusammenspiel untereinander immer besser funktioniert. Dazu Trainer FaXe: „Ich bin sehr froh, dass wir besonders in der „Breite“ an Spielern sehr gut aufgestellt sind und die Mannschaft nicht von ein bis zwei Einzelspielern abhängig ist.“

Im Training wird weiter fleißig an dem sicheren Umgang mit dem Spielgerät „Ball“ geübt, was so langsam erste Früchte trägt. Die ersten beiden Saisonsspiele gegen HSV Überruhr und die SG1 Burgaltendorf Kupferdreh konnten klar gewonnen werden und man versucht auch die kommenden Aufgaben mit den Spielen gegen ETB III und anschließend ETB I positiv anzugehen. Aber unabhängig vom Ergebnis steht der Spaß am Handball und der soziale Zusammenhalt im Vordergrund und dieser ist weiterhin ungebrochen groß bei Huttrop.

F-Jugend

Die laufende Saison unserer F-Jugend verläuft bislang sehr erfolgreich. Die Kinder zeigen von Spiel zu Spiel große Fortschritte und beweisen, dass sich Trainingsfleiß, Teamgeist und Spielfreude auszahlen. Die bisherigen Turniere und Spiele waren geprägt von großem Einsatz und einer positiven Stimmung. Auch wenn in der F-Jugend das Spielerlebnis im Vordergrund steht, kann man klar sagen: Die Mannschaft hat sich toll behauptet und viele Spiele erfolgreich gestaltet. Dabei steht nicht nur das Ergebnis im Fokus, sondern vor allem die Art und Weise, wie beherzt die Kinder auftreten, sich gegenseitig unterstützen und mutig Abschlüsse suchen. Besonders hervorzuheben ist der starke Teamgeist.

Die Spielerinnen und Spieler feuern sich gegenseitig an und freuen sich über Tore und gute Aktionen aller. Die Trainingsbeteiligung ist hoch, und es ist schön zu sehen, wie motiviert die Kinder Woche für Woche in die Halle kommen. Im weiteren Verlauf möchten wir vor allem an der Koordination, dem Zusammenspiel und der Orientierung auf dem Spielfeld arbeiten – immer mit dem Ziel, den Spaß am Handball zu fördern und das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und alles Gute für 2026. Wir sind Huttrop!

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

Fit für den Alltag

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



RIKO BAU

GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521



Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU®
WOHNUNGSGENOSSSCHAFT ESSEN EG
[D]EIN TEIL VON ESSEN

GOP.
Varieté-Theater
Essen

PlayBack
6. November 2025
bis 4. Januar 2026

variете.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



Ihr kompetenter Partner, wenn es um



Funktechnik geht!



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de



pm paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFÄHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



MOFFETT

Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen



1. Herren

Die Chemie stimmt.. ..nicht nur beim ehrgeizigen Trainer-Duo Jacobsen und Koziel, sondern im gesamten Umfeld der Spielgemeinschaft und insbesondere im Team der 1. Herren. Das Fazit der Zuschauer und Sponsoren über die ersten 6 Spiele fällt überwiegend positiv aus.

Nach einer intensiven mannschaftsübergreifenden Vorbereitung hat das Trainer-Duo ihr Team für die erste Saison als Spielgemeinschaft unter Berücksichtigung aller Aspekte zusammengestellt. Wichtig war für beide Trainer dabei die Kompatibilität. Bedingt durch den Zusammenschluss müssen viele Abläufe wie Trainingstage, Spielzüge und natürlich auch wichtige Angelegenheit wie der Strafenkatalog harmonisiert werden.

Der Schlüssel für die erfolgreiche Integration ist „vor allem die transparente Kommunikation und Offenheit zwischen den Spielern und dem Trainer-Team“ so Jacobsen. Der nach 6 Spielen und einem 4:0 Start nun auf eine 6:6 Bilanz mit positiver Tordifferenz zurückblicken kann. Überzeugen konnte in den absolvierten Spielen vor allem die geschlossene Abwehrleistung. Mit 162 kassierten Toren stellt die SG DJK A09/SCP die viertbeste Defensive der Liga und will diese Position weiter festigen. Ein wichtiger Bestandteil für den Erfolg des Defensivkonzeptes ist laut Koziel „die Fitness der Jungs und ein starker Verbund gemeinsam mit unseren Torhütern“. Natürlich gibt es beim Trainer-Duo nicht nur Lob für die „Truppe“. Denn Potenzial sehen Jacobsen und Koziel, nach 166 Toren, noch im Spiel nach vorne.

Die Verbesserung im Positionsangriff und mehr Ballsicherheit wird an den Trainingstagen bis zum Ende des Jahres eine wichtige Rolle spielen und große Teile der drei Trainingseinheiten pro Woche (Di., Mi., Do.) einnehmen.

In der Tabelle ordnet sich die 1. Herren nach den bisher gespielten Begegnungen auf Platz 7 der Regionsoberliga Gruppe 1 ein. Mit der Platzierung sind die Verantwortlichen zufrieden, obwohl auch „ein

bisschen mehr drin gewesen“ wäre.

Ein positiver Effekt der neu gebildeten Spielgemeinschaft ist neben dem Bündeln der Erfahrung auch die breite Auswechselbank im Herrenbereich. Aus der Sicht des Trainer-Duos ist dies ein weiterer Grund für die soliden Leistungen der ersten Spiele und bildet die Basis für einen erfolgversprechenden Jahresendspurt.

Koziel und Jacobsen hatten vor Beginn der Saison die Chemie im Team als wichtigsten Baustein für den nachhaltigen Erfolg der Spielgemeinschaft genannt. Nach den schweißtreibenden Trainingseinheiten, Partien und Mannschaftsabenden können die beiden mit einem lächeln verkünden „die Chemie stimmt“!

2. Mannschaft

Die Spielgemeinschaft zwischen DJK Altendorf 09 und SC Phönix Essen ist in die erste gemeinsame Saison gestartet. Schon in der Vorbereitung schien es, als wolle jeder sich von seiner besten Seite zeigen. Leider galt dies auch für die Trainer – hier schien es zu einem internen Wettkampf zu kommen, wer die schlimmeren Quälereien kennt. Terra-Bänder, Schnellkrafttraining, Core-Stabilität und Ausdauerein-

heiten verschmelzen zum Leid der Spieler zu einer großen Schmerzeinheit – quasi Fusion-Küche im Handballoutfit. Gerüchte, dass die Trikotbestellung sich nur so lange dahinzieht, weil alle Spieler plötzlich eine kleinere Trikotgröße benötigen, müssen aber leider ins Reich der Fabeln verwiesen werden. Mehr Vereine und Spieler resultieren auch in mehr Veranstaltungen neben der Platte, und Feste muss man bekannterweise feiern, wie sie fallen.

Zu Feiern gab es auch auf der Platte einiges. Mit drei Siegen in Folge legte man einen Traumstart hin. Umso erstaunlicher, da es nur wenige Vorbereitungsspiele gab. Gerade offensiv schießen sich die Spieler warm. Mit 151 Toren nach fünf Spielen erzielt das Team die zweitmeisten Tore (auch pro Spiel), lediglich Spatenreiter Langenfeld traf dreimal mehr. Zur Wahrheit gehört aber auch: Mit 156 Gegentoren kassierte man im Ligavergleich die meisten – und das keineswegs wegen schlechter Torwartleistung. Hier besteht demnach dringender Verbesserungsbedarf, sodass auch die kommenden Trainingseinheiten demnach intensiv werden – mal schauen, welche Quälereien sich die Trainer diesmal ausdenken.



3.Mannschaft

Die Oldies schlagen sich wacker und stehen nach dem ersten Drittelfeld im Mittelfeld mit einem Sieg direkt zum Auftakt der neuen Saison konnte man direkt zeigen das es mit der neuen SG gut klappt.

Bericht Jugend**D-Jugend**

In der neuen Saison ist man aktuell noch in der Findungsphase, allerdings muss man sagen man hatte zum Saisonauftakt auch die Schwergewichte der Liga. Im weiteren Verlauf der Saison wird man sich Siege feiern, da sieht man an der stetigen Entwicklung im Training und beim Spiel.

E-Jugend:

Unsere neue E-Jugend kämpft sich gut durch die aktuelle Saison 25/26. Obwohl viele Kinder gerade von der F-Jugend in die E-Jugend gewechselt sind, spielen alle schon gut zusammen und lassen die Köpfe nicht hängen, trotz Niederlagen. Danke an alle Eltern und Familienangehörigen, die uns immer unterstützen und anfeuern.

F-Jugend:

Unsere „Kleinen“ sind mit viel Freude und Begeisterung beim Training.

Trainingszeiten:**D-Jugend**

Sporthalle Bockmühle
mittwochs: 18:00 - 19:30 Uhr

E-Jugend

Sporthalle Raumerhalle
mittwochs: 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle Hüttmannschule
donnerstags: 17:00 - 18:00 Uhr

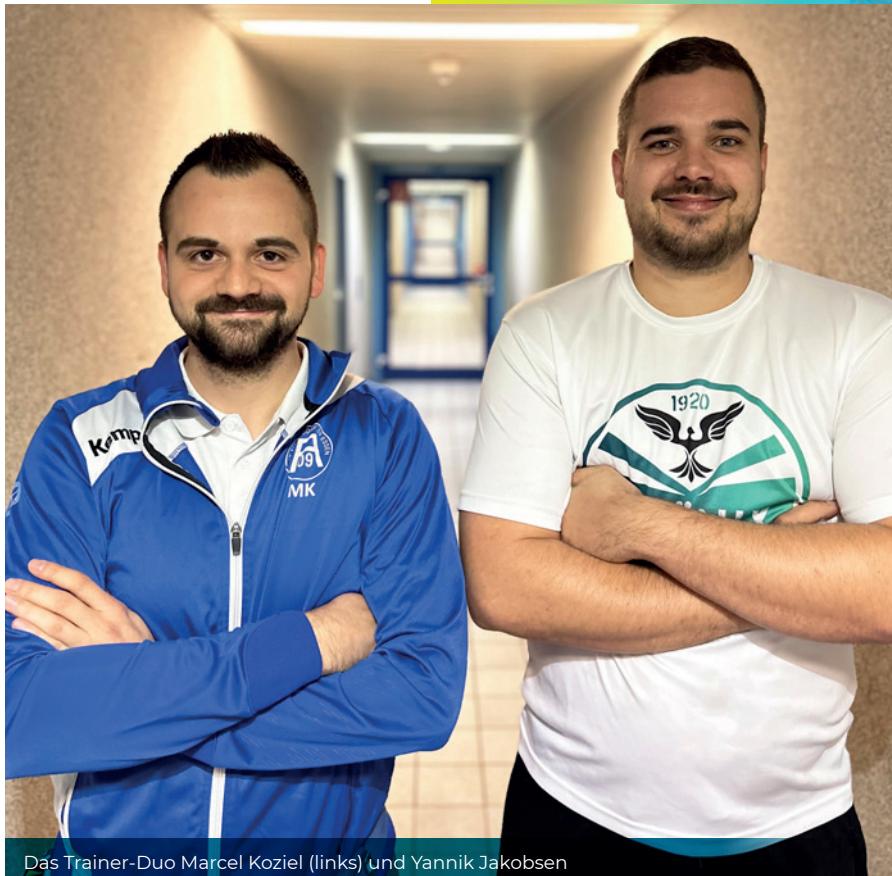
F-Jugend & Minis

Sporthalle Hüttmannschule
donnerstags: 16:00 - 17:00 Uhr

Zur Info vorab

Am Samstag, den 03.01.2026 findet ab mittags in der Bockmühle das traditionelle „Training der Herren mit unserer Jugend“ statt, parallel findet ebenfalls Kinderturnen statt in der kleinen Halle der Bockmühle statt.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.



Das Trainer-Duo Marcel Koziel (links) und Yannik Jakobsen



Spieler-Portrait **Anna Küpper**



Geburtsdatum:	28.04.1999
Familienstand:	ledig
Beruf:	Psychologin
Jetziger Sportverein:	HSV Überruhr
Im Verein seit:	2013
Bisherige Vereine:	HSG Am Hallo, Niederbergischer HC
Lieblingsspeise:	Waffeln in der Klapperstraße
Welche Sportart, außer Handball, interessiert Dich zusätzlich?	Beach Volleyball
Was ärgert Dich im Handballsport am meisten?	Bälle entharzen
Lieblingsgetränk	Cola Zero
Lieblingsfilm	Love, Rosie
Spoirtliche Wünsche für die Zukunft:	Wieder fit zu werden und es dieses Mal auch zu blei- ben & Aufstieg 1. Damen

Meat · Seafood · Veggie



Klassisch · Modern · Saisonale







Emmastr. 25
45130 Essen

Öffnungszeiten
Di – Sa ab 17:00 Uhr

T: 0201 61533120
info@alte-metzgerei-essen.de

MTG Horst im Umbruch

So paradox es klingen mag bei den bisherigen Ergebnissen unserer ersten Mannschaft in der Oberliga, spielt unsere erste Mannschaft trotz sechs Niederlagen und einem Torverhältnis von -149 bislang eine gute Runde, vor allem in den Heimspielen. Im Sommer hatte ein Spieler nach dem nächsten den Verein verlassen, sodass nur noch vier Spieler aus dem Kader der letzten Saison übriggeblieben sind, darunter mit Philip Koschel ein langzeitverletzter Spieler, der erst im kommenden Jahr wieder Handball spielen kann.

Nach mehreren Gesprächen erklärten sich die zweite Mannschaft und ein Großteil unserer A-Jugendlichen nebst dem Trainerteam der zweiten Mannschaft Jonas Weßkamp und Christian Maloveršník bereit, die Saison 2025/26 als erste Mannschaft in der Oberliga zu bestreiten. Die zweite Mannschaft war gerade erst in die Regionalliga abgestiegen und die A-Jugend hatte knapp die Quali zur Oberliga verpasst, sodass es von vornherein klar war, dass es hohe Niederlagen und wahrscheinlich keinen Punktgewinn geben wird.

Der sportliche Klassenerhalt ist unter diesen Umständen natürlich völlig utopisch. Nach einer hohen 22:46 (11:22) Niederlage zum Saisonauftakt gegen Regionalligaaufsteiger HG Remscheid, gab es im ersten Derby bei TuSEM II zwar auch eine hohe 46:19 (25:5) Niederlage. Aber in der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft

und gerade auch unser A-Jugendorwart Noah Blinne, der aufgrund der Verletzung von Sebastian Valentin am ersten Spieltag schneller als gedacht in der Verantwortung stand, eine starke Leistung.

Auch die nächsten Heimspiele gegen MTV Köln (22:34) und gerade das Derby gegen Überruhr (23:31) zeigten, dass die Mannschaft alles gibt und trotz der weiteren hohen Niederlagen bei Mettmann-Sport (54:10) und SG Langenfeld (52:18) bereit ist, die Saison trotz aller Widrigkeiten sportlich zu Ende zu bringen. Leistungsträger dabei sind Marius Ewerdalbesloh, ein A-Jugendlicher aus Dortmund-Aplerbeck, der mit einem Zweitspielrecht bei der MTG spielt und seit den Herbstferien Rückkehrer Jan Roskosch, der in der vergangenen Saison noch bei der HSG Schalksmühle-Halver in der Verbandsliga gespielt hat.

Bei den bisherigen Heimspielen war die Wolfskuhle gut besucht und jede gelungene Aktion der Wölfe wird lautstark bejubelt. Erstaunlich ist auch, dass es trotz der sportlichen Widrigkeiten gelungenen ist, viele Sponsoren weiter an sich zu binden und neue Sponsoren zu finden. So fand vor dem Derby gegen Überruhr ein Kabinengespräch zwischen dem Abteilungsvorstand und den Sponsoren mit der Lokalpolitik in Person von Julia Jacob (erste Bürgermeisterin der Stadt Essen) und Ratsherr Luca Ducree (beide CDU) statt, in dem über die Situation der MTG-Hand-



Die B-Jugendbundesliga-Schiris
Tim Klein und Jan von Prondzinski

ballabteilung und der Sportstätten in Essen gesprochen wurde. Mittlerweile gibt es auch Spieltag-Sponsoren, so wurden das Derby gegen Überruhr vom Malerbetrieb Rolf Führer aus Essen-Horst und das Kellerduell gegen TSV Aufderhöhe von Küchen Martzock aus Essen-Freisenbruch präsentiert. Trotz der zunächst ernüchternden Situation im Sommer tut sich also



Die erste Mannschaft mit der ersten Bürgermeisterin Julia Jacob und Ratsherr Luca Ducree sowie Spieltagsponsor Rolf Führer vor dem Derby gegen HSV Überruhr.



Unsere F2 mit den Trainern Fabian Hüweler und Carsten Stepping

mittlerweile wieder einiges in die richtige Richtung bei der MTG.

Da die zweite Mannschaft jetzt hauptsächlich zur ersten Mannschaft wurde, musste die zweite Mannschaft vor der Saison bereits vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Umso mehr Freude macht dafür die dritte Mannschaft. Der Mannschaft von Trainer Volker Schade ist es gelungen, weitere ehemalige Spieler zu reaktivieren, so dass es eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern in der Mannschaft gibt, die gut zueinander gefunden haben. Folge davon ist nach sechs Spieltagen Platz eins in der Regionsklasse mit 12:0 Punkten. Und diese Serie möchte die Mannschaft gerne noch weiter ausbauen.

Im Jugendbereich hätte unsere A-Jugend in der Regionsoberliga gute Karten auf die Kreismeisterschaft. Durch die Doppelbelastung und teilweise zeitgleiche Spielansetzung mit der ersten Mannschaft, belegt die von Sebastian Valentin und Phillip Koschel betreute Mannschaft zur Zeit den zweiten Platz mit drei Punkten Rückstand auf Tabellenführer JSG Düsseldorf-Süd. Unsere B1 ist sehr gut in der Oberliga gestartet und stand nach vier Spieltagen mit 4:4 Punkten auf Rang sechs. Nach dem Rücktritt von Trainer Carsten Quass steht Oliver Neumann alleine als Trainer in der Verantwortung und wird dabei von Thomas Humpert

unterstützt. Gegen die noch ungeschlagenen Spitzenteams HC Weiden und TV Aldekerk B2 zeigte die Mannschaft starke Leistungen und verlor jeweils nur knapp. Leider konnten diese Leistungen gegen andere Mannschaften nicht abgerufen werden, so dass keine weiteren Punkte mehr aufs Konto kamen und unsere B1 mittlerweile leider am Tabellenende angelangt ist.

Aufgrund der engen Dichte der Liga ab Rang sechs sind es aber auch nur zwei Punkte Rückstand auf eben diesen Platz. Bei der von Thomas Humpert und Jens Fröhlich betreuten B2 ist der Knoten in der Regionsoberliga noch nicht geplatzt, so dass die Mannschaft punktlos auf Rang acht liegt.

Ganz anders sieht es da bei der von Maren Fröhlich und Manfred Kawemann betreuten C-Jugend aus. Um das Regionsoberliga-Viertelfinale zu erreichen, muss einer der ersten beiden Plätze belegt werden. Nach der unnötigen 23:20 (12:11) Auftaktniederlage bei Spitzenreiter HSG Rade/Herbeck wurden bislang alle weiteren Spiele gewonnen, sodass die Voraussetzungen für das Erreichen des Viertelfinals gut sind. Im Rückspiel gegen Rade/Herbeck Mitte Januar möchte die Mannschaft natürlich gerne die zwei Punkte in der Wolfskuhle behalten. Nach vier teilweise knappen Nie-

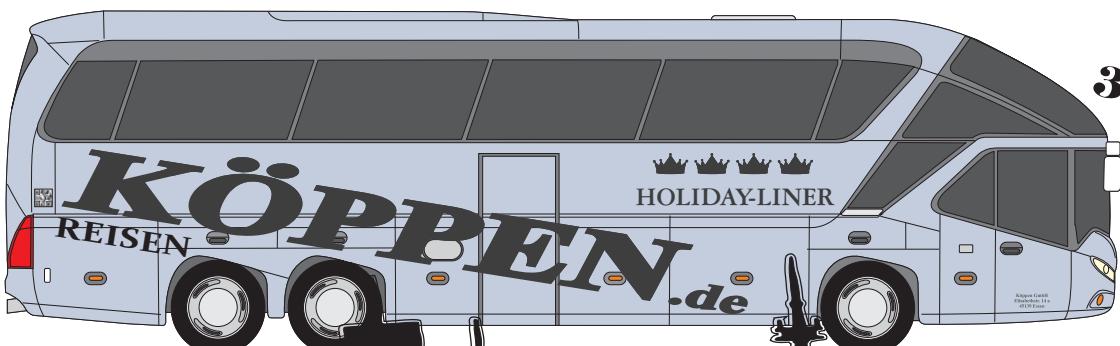
derlagen zum Saisonbeginn in der Regionsoberliga konnte unsere von Jenny Sieber und Tobias Fenske trainierte D-Jugend die nächsten beiden Spiele bei der Cronenberger TG (10:39) und gegen SSG/HSV Wuppertal D2 (25:24) gewinnen.

Die Mannschaft scheint also in der Liga angekommen zu sein. Auch unsere von Thomas Humpert und Paul Rene Silberger trainierte E-Jugend konnte nach drei Niederlagen zum Saisonbeginn gegen den HSV Überruhr mit 21:13 den ersten Saisonsieg feiern.

Unsere F-Jugendtrainer Carsten Stepping, Fabian Hüweler und Hendrik Freund freuen sich, dass der Zulauf zur Zeit sehr hoch sind. Somit kann mit mehreren Mannschaften an den Fortgeschrittenen- und Anfängerturnieren des Handballkreises Essen an den Start gegangen werden. Zulauf haben auch die Schiedsrichter der MTG bekommen, denn beim letzten Schiri-Lehrgang, der im September 2025 beendet wurde, haben sieben Jugendliche der MTG erfolgreich die Prüfung abgelegt. Im Verein werden sie und die übrigen Schiedsrichter von den erfahrenen Schiedsrichtern Tim Klein und Jan Von Prondzinski, die mittlerweile in der B-Jugend-Bundesliga pfeifen, betreut.

In den Herbstferien gab es wieder ein

Seit über 55 Jahren für Sie im Einsatz!



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen
1 Preis*



ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Auch bei
Gleitsicht

ROTTLER in Essen: Gelsenkirchener Str. 10 | Tel.: 0201-214297

*Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Qualität und einer Fassung aus der neuen "meine Sonnenbrille", "meine Sonnenbrille", "Sun" oder "Sunay" Kollektion in ihrer Sehstärke kostenlos dazu. Andere Fassungen gegen Aufpreis möglich. Ohne Gläser/Bezirken



Handballcamp in den Herbstferien

MTG-Handballcamp in der Wolfskuhle, an dem 14 engagierte Kinder mächtig Spaß hatten. Wie in den vergangenen Jahren hatten die MTG-Handballer auch in diesem Jahr Mitte November wieder für zwei Tage eine Wechselhütte auf dem Steeler Weihnachtsmarkt. Bei Kinderpunsch, Kaka, Waffeln, selbst gemachten Plätzchen und Marmeladen sowie weiteren selbstgemachten Sachen kam man mit vielen Menschen aus dem Essener Osten und darüber hinaus ins Gespräch. Am Jahresende wird wieder die große Weihnachtsfeier der MTG-Handballabteilung in der Wolfskuhle stattfinden. Hier wird auch wieder der Weihnachtsmann gerade von den jungen Spielern erwartet.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)*



Unsere Hütte auf dem Weihnachtsmarkt in Steele

6 Monate A09 / SCP



In der Überschrift steht es geschrieben.

Zwei Traditionsvereine haben vor einem halben Jahr die Köpfe zusammengesteckt, Vor- und Nachteile einer engen Partnerschaft besprochen und schließlich den Schritt gewagt, diesen für alle nicht leichten Weg, gemeinsam zu gehen.

Zuerst wurde eine Spielgemeinschaft im Herrenbereich beschlossen und folgen soll im nächsten Jahr eine noch intensivere Zusammenarbeit im Jugendbereich. Bei den Kindern läuft das gemeinsame Streben schon einige Zeit, jedoch wollen wir auch hier den Schritt in eine offizielle SG wagen und alle Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck daran.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden des SC Phönix Essen und der DJK Altendorf 09.

Fazit nach einem halben Jahr:
Die fünf sportlichen Leiter haben einen guten Mix aus den beiden Vereinen hinbekommen und die Mannschaften sind ganz ansehnlich in die Saisons gestartet. Es sind

neue Freundschaften entstanden und die Jungs kommen ganz gut miteinander klar. Das gemeinsame Ziel ist gesteckt und wir sind alle auf dem richtigen Weg. Es wäre schön, wenn sich noch ein paar mehr Spieler für unsere Dritte finden würden, denn hier ist die Spielerdecke immer noch recht dünn. Wer also Lust hat in dieser Truppe mitzumischen, einfach melden und loslegen.

Nach Aufzählen der positiven Entwicklungen gibt es aber auch Kritik von meiner Seite. Nach euphorischem Start sind wir bei der Trainingsbeteiligung und bei der Bereitschaft, auch unbequeme Spielermine wahrzunehmen und dabei zu sein, an einem Punkt angekommen, der an die Zeit vor der SG erinnert. Bei nahezu doppelt so vielen Spielern kann es nicht sein, dass sich alle drei Mannschaften regelmäßig in personeller Schieflage wiederfinden. Das hatten wir in beiden Clubs vorher auch schon.

Jeder einzelne hat unsere Entscheidung mitgetragen und steht doch nun auch in der Pflicht. Es ist mittlerweile aber auch zu einfach, sich auf elektronischem Wege ohne großen Aufwand abzumelden. Diese

Art von Beteiligungsfeier sollte, meiner Meinung nach, überdacht werden. Jeder einzelne muss sich in den Dienst der jeweiligen Mannschaft stellen und dabei auch mal auf Sachen verzichten, die einem vielleicht lieber sind.

Dieses Verhalten ist natürlich nicht bei allen festzustellen, aber bei Vielen. Ich appelliere also an alle Aktiven, mit etwas mehr Engagement an die Sache heranzugehen und auch mal die Zähne zusammenbeißen. Wenn es an dieser Stelle besser wird, setzt sich der positive Trend fort und der sportliche Erfolg kehrt zurück. In diesem Sinne gutes Gelingen.

Das Beachhandballturnier des SCP in 2026 ist terminiert und findet am 4.7.26 und am 5.7.26 im Seasidebeach statt. Gleiche Mannschaftskategorien wie 2025. Wir freuen uns ab sofort auf eure Meldungen beachhandball@scphb.de

Allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Winfried Schwätzer



Börskens

Innenausbau | Büroeinrichtungen | Ladenausbau

Mögen Sie Holz?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Holz ist ein Material, mit dem wir uns gern umgeben, und gleichzeitig ein natürlicher Werkstoff mit hervorragenden Eigenschaften. Seine lebendige Struktur, Maserung und die natürliche, warme Ausstrahlung spenden Behaglichkeit und Ästhetik.



Möbel



Innenausbau



Ladenausbau



Büroeinrichtung

Die vielfältigen Holzarten erfüllen im Innenraum jeden Gestaltungswunsch – für Privatwohnung, Geschäftsräume und Büroeinrichtungen. Überzeugen Sie sich selbst auf unseren Webseiten und fordern Sie uns mit Ihren Wünschen und Vorstellungen: www.boerskens.de

E. M. u. J. Börskens GbR

Zur Halbinsel 8 | 45356 Essen | Telefon 0201 / 62 21 22 | Fax: 0201 / 64 29 17
E-Mail: info@boerskens.de | www.boerskens.de

Schiedsrichterwesen in Essen startet erfolgreich in die neue Saison 2025/2026

Mit dem Start in die Saison 2025/26 starteten die Schiedsrichter des Handballkreises Essen auch in die neue Fusion der Kreise Essen, Düsseldorf, Wuppertal/Niederberg und dem Bergischen Handballkreises.

Mit der Regionsoberliga der Männer und Frauen, sowie der Regionsliga der Männer galt es nun insgesamt 6 Gruppen von kreisübergreifenden Spielen mit Schiedsrichtern aus den 4 kooperierenden Kreisen zu besetzen. Nach mehreren Planungsrunden der 4 Schiedsrichterwarte unter der Leitung von Katharina Ebelkamp aus dem Bergischen Handballkreis hatte man sich auf einen gemeinsamen Ablauf der Koordination bei den Schiedsrichtern geeinigt und im September 2025 wurden die betreffenden Schiedsrichter aller 4 Kreise in 2 gemeinsamen Veranstaltungen auf die neue Saison eingeschworen.

Eine erste Bilanz zum heutigen Tage zeigt, dass der eingeschlagene Weg erfolgreich sein kann und die Herausforderungen und der Anreiz für die Schiedsrichter wieder in überregionalen Spielen unterwegs zu sein durchaus gegeben ist.

Aber nicht nur im Rahmen der Kooperation war das Essener Schiedsrichterwesen aktiv. Susann Gittke und Inci Jachens haben auch in diesem Jahr einen neuen Lehrgang mit knapp 30 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt.

Besonders stolz können die Essener Schiedsrichter auf die weitere Entwicklung ihrer jungen Gespanne sein. Hier haben wir mittlerweile Gespanne im Einsatz, die sich mit ihren Leistungen für die Jugendbundesliga empfohlen haben und auch im Seniorenbereich bereits in der Verbands- und Oberliga zum Einsatz kommen.

Das Schiedsrichterwesen im HK Essen hat in den letzten Jahren enorm an Ansehen und Qualität gewonnen und das auch über die Grenzen des Kreises hinaus. Auf dieser Basis gilt es nun die kommenden Herausforderungen anzugehen.

Im kommenden Jahr findet auch wieder der Kreisschiedsrichtertag statt, diesmal auch mit der anstehenden Wahl des Kreisschiedsrichterwastes.

Die Aufgabe bleibt also weiterhin herausfordernd hoch doch der Blick geht mit einer klaren Vorstellung und der nötigen Zuversicht und positiver Einstellung nach vorne!

*Markus Wölke,
Schiedsrichterwart Handballkreis Essen*



Markus Wölke



Die Handball-Vita des Björn König

Als Fünfjähriger begann Björn König seine „Handball-Karriere“ im Jahre 1977 bei TuRa 86. Dort spielte er u.a. mit seinem Zwillingsbruder Sven und Heiko Bielan bis zum 16. Lebensjahr.

1988, im 2. Jahr B-Jugend, wurde er unter Trainer Bob Hanning Vize-Westdeutscher Meister mit u.a. Dan Ivanescu für TuRa 86. Und Bob Hanning begann seine Handball-Karriere. Anschließend wechselte Björn mit seinem Bruder (Torwart) Sven für ein Jahr zur DJK Styrum 06. Danach ging er zur Raumerstraße zurück, zu TV Cronenberg.

1990 verlor er (wieder unter Bob Hanning) im Finale gegen den OSC Rheinhausen. Er kam dann in die erste Mannschaft des TVC, die in der Regionalliga spielte, u.a. mit Dixie Rauin am Ball. Nun wechselte er zum TUSEM Essen in der Oberliga unter Ion Bondar für ein Jahr.



2012 ging er zum SC Phönix Essen zurück und beendete anschließend seine sportliche Handballlaufbahn bei DJK Styrum 06.

Seine Tochter Mara startete mit dem Handballsport (ebenfalls) mit fünf Jahren bei SG TuRa-Altendorf. Dort war sie bis 2022 aktiv. In der weiblichen C-Jugend ging sie für ein Jahr zu SuS Haarzopf.

Seit 2023 spielt Mara nun bei HSV Überruhr in der B-Jugend unter Trainer Christian Hammacher, mit dem Björn beim TV Cronenberg seinerzeit spielte.

Mittlerweile betreibt Björn König Sponsoring und unterstützt seine bisherigen Handballvereine, u.a. aktuell bei TUSEM Essen und HC Essen-West mit Banden- und Trikotwerbung.

„Handball ist mein Leben“, so König. Er ist Malermeister, seit 20 Jahren (2005) selbstständig und beschäftigt 9 Gesellen und eine Bürofachangestellte.

Weiter so !



Im Jahr 2000 wechselte Björn König zum SC Phönix Essen, ebenfalls Oberliga. Dort war er u.a. mit Winni Schwätzer im Team.

2004 heuerte er bei der HSG Am Hallo an und spielte hier sieben Jahre in Stoppenberg. Am 21.12.2011 gelang Björn 40 Sekunden vor dem Abpfiff der Siegtreffer zum 27:26 gegen MTG Horst und widmete dieses Tor zur Geburt seiner Tochter Mara.



.. BJÖRN KÖNIG Malerbetrieb



01520 9894196

einfach königlich
wohnen!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Bodenbelagarbeiten
- Gerüstbau (eigene Gerüste)
- Energieberatung
- Innenausbau, Raumgestaltung
- Kreative Fassadengestaltung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Schimmelpilzbeseitigung

Alles aus
einer Hand!



Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Starker Saisonstart des Aufsteigers

- und eine neue Herausforderung, die das Team weiter zusammen-schweißt

Die HSG am Hallo ist als Aufsteiger fulminant in die Regionalliga gestartet. Mit 8:4 Punkten rangiert das Team überraschend auf Platz vier und grüßte zwischenzeitlich sogar von der Tabellenspitze. Für einen Verein, der in den vergangenen Jahren einen bemerkenswerten Aufstieg hingelegt hat, ist dieser Saisonstart ein weiteres Ausrufezeichen.

Die erfahrene Mannschaft – angeführt von Spielern wie Dennis Szczesny und Mathis Stecken – zeigt in der neuen Liga nicht nur sportliche Qualität, sondern auch große Reife. Genau diese Geschlossenheit wird nun umso wichtiger, da die HSG kurzfristig auf einen Interimstrainer umstellen musste. Niklas Rolf, der verletzungsbedingt pausiert, übernimmt übergangsweise die sportliche Leitung und wird von Führungsspielern wie Szczesny und Simon Ciupinski unterstützt.

Die Verantwortlichen betrachten diese Situation weniger als Krise, sondern vielmehr als einen Moment, in dem das Team enger zusammenrückt und Verantwortung gemeinsam trägt. Dank des starken Saisonstarts besitzt die HSG das sportliche wie mentale Fundament, um diese neue Herausforderung positiv zu gestalten.

Damen I – Stabil im Mittelfeld und mit klarer Perspektive

Während die Herren von sportlicher Euphorie und ungeplanter Neuorganisation gleichermaßen geprägt sind, verläuft die Saison der Damen I bislang solide und zielgerichtet. Mit 5:7 Punkten steht die Mannschaft auf einem vernünftigen 10. Tabellenplatz und bewegt sich damit im Bereich ihres angestrebten Saisonziels: einem sicheren Rang im Mittelfeld.

Trotz der zeitweise fehlenden Präsenz von Chefcoach Martin Abts zeigt das Team eine kämpferische Grundhaltung und Stabilität. Unter der Anleitung von John Gehenio bleiben die Damen optimistisch und über-

zeugt, in den kommenden Wochen weiter zu punkten und ihren Platz in der Tabelle zu festigen. Hier zeigt sich ein anderer Aspekt der HSG: Kontinuität, Ruhe und planvolle Arbeit.

zwei Niederlagen hinnehmen musste. Trotz des Ausscheidens bleibt vor allem eines zurück: Begeisterung. Die Kinder tragen ihre Japan-Trikots noch heute stolz im Training – ein Zeichen dafür, wie nachhaltig dieses Erlebnis nachwirkt.



Nachwuchs begeistert bei Mini-WM – ein emotionaler Höhepunkt für die E-Jugend

Einen besonders positiven Akzent setzte jüngst die E-Jugend, die anlässlich der Frauen-WM an einer Mini-Weltmeisterschaft des HNR teilnahm. Die HSG trat dabei nicht nur als Gastgeber der Gruppenphase am Hallo auf, sondern auch selbst als Teilnehmer – unter der Flagge Japans.

Die Vorrunde bot alles, was ein Turnier spannend macht: einen schwierigen Start gegen „Dänemark“, einen beeindruckenden 21:1-Sieg gegen „Rumänien“ und einen dramatischen Erfolg gegen „Kroatien“, der in den letzten zwei Minuten gedreht wurde. Als Gruppenzweiter zog das Team verdient in die Hauptrunde ein.

Der nächste Turniertag in Duisburg brachte erneut viele Emotionen. Ein Sieg gegen „Polen“ markierte den Auftakt, ehe die Mannschaft gegen starke Gegner aus „Tunesien“ und „China“

Fazit: Ein Verein zwischen sportlichem Höhenflug, solider Entwicklung und begeistertem Nachwuchs

Die HSG am Hallo erlebt derzeit eine Phase, in der vieles in Bewegung ist – aber





vieles auch bemerkenswert gut läuft. Die Herren trotzen einer überraschenden Herausforderung, getragen von einem beeindruckenden Saisonstart und starkem Zusammenhalt. Die Damen zeigen Stabilität und klare Zielorientierung. Und der Nach-

wuchs setzt emotionale und motivierende Akzente, die den gesamten Verein bereichern.

Ein Gesamtbild, das zeigt: Die HSG am Hallo ist sportlich wie strukturell gut aufgestellt – und bereit, die kommenden Wo-

chen und Monate mit Energie und Optimismus anzugehen.

Fabian Vogel

Turnierplan Allbau-Miniturniere HKE Saison 25/26

Weihnachtsferien 22.12.2025 – 06.01.2026			
10.01.2026	Klapperstraße	Anfänger	
17.01.2026	Goetheschule	Fortgeschrittene	
24.01.2026	Klapperstraße	Anfänger	
31.01.2026	Am Hallo	Fortgeschrittene	
07.02.2026	Klapperstraße	Anfänger	
Karneval / Rosenmontag 16.2.26			
21.02.2026	Klapperstraße	Anfänger	
28.02.2026	Am Hallo	Fortgeschrittene	8 Mannschaften
07.03.2026	Klapperstraße	Anfänger	
14.03.2026	Goetheschule	Fortgeschrittene	
21.03.2026	Klapperstraße	Anfänger	
Osterferien 30.03.2026 – 10.04.2026			
18.04.2026	Klapperstraße	Anfänger	
25.04.2026	Am Hallo	Fortgeschrittene	
02.05.2026	Klapperstraße	Anfänger	Tag der Arbeit 1.5.26
09.05.2026	Raumerstraße	Fortgeschrittene	Chr. Himmelfahrt 14.5.26
16.05.2026	Am Hallo	Fortgeschrittene	Pfingstmontag 25.5.26
23.05.2026	Klapperstraße	Anfänger	
30.05.2026	Klapperstraße	Anfänger	
06.06.2026	Raumerstraße	Fortgeschrittene	Fronleichnam 4.6.26
13.06.2026	Klapperstraße	Anfänger	
20.06.2026	Raumerstraße	Fortgeschrittene	
27.06.2026	Klapperstraße	Anfänger	

Das Handball-Kampfgericht

Ein wichtiger Bestandteil einer Handballpartie in jeder Spielklasse

Das Handball-Kampfgericht besteht aus einem Zeitnehmer und einem Sekretär und unterstützt die Schiedsrichter bei der Spielleitung. Ihre Hauptaufgaben sind die Zeitmessung und die Führung des Spielprotokolls, wobei die Zeitnehmer u.a. die Spiel- und Strafzeiten überwacht und der Sekretär die Torfolge und Fouls (z.B. gelbe Karten) notiert. Sie arbeiten als Team mit den Schiris zusammen, um einen reibungslosen Spielablauf und –betrieb zu gewährleisten.

Die Aufgaben lauten:

Zeitnehmer:

Misst die Nettospielzeit und stoppt sie bei Anweisungen der Schiris (z.B. Auszeiten oder Unterbrechung) sowie die Dauer von Zeitstrafen (z.B. 2 Minuten) für bestraftete Spieler.

Sekretär:

Führt das Spielprotokoll, in dem die Torfolge, Strafen und ggf. weitere Ereignisse festgehalten werden (meist online) sowie aktualisiert die Spielerliste bei Bedarf.

Gemeinsame Aufgaben:

Kontrollieren die Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld und achten auf Fehler bei z.B. Spielerwechseln und informieren dann die Schiris.

Technischer Delegierter:

Bei nationalen und internationalen Partien gehören auch Technische Delegierte zum Kampfgericht. Sie überprüfen die Arbeit des Kampfgerichtes und können bei Vergehen der „Bank“ (z.B. gelbe Karten bzw. 2 Minuten-Zeitstrafen) eingreifen. Die Kommunikation zwischen Kampfgericht und Schiedsrichtern ist auf Augenhöhe entscheidend für die Zusammenarbeit.

Ohne ein Kampfgericht ist ein Handballspiel nicht möglich !

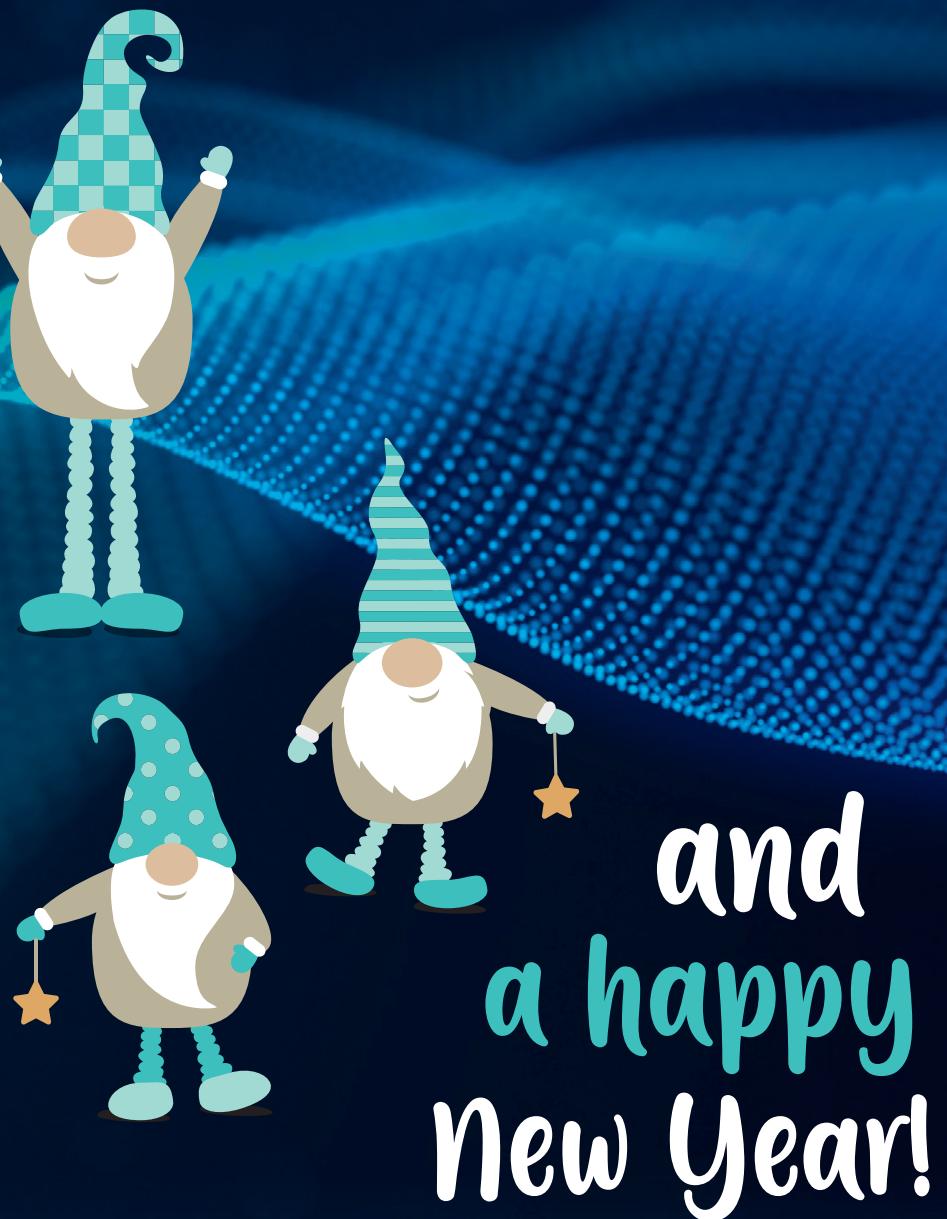
Für diese Tätigkeit ist grundsätzlich eine spezielle Ausbildung und Prüfung erforderlich.



Das Kampfgericht bei der Zweitligapartie Tusen Essen vs. 1. VfL Potsdam: Marcus Schreier (Sekretär), Karl-Heinz Jendrek (Zeitnehmer) und der techn. Delegierte Peter Behrens.



Merry
Christmas



and
a happy
New Year!



RUHRPOTT SCHMIEDE

#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2025/2026

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	30.08.2025	18.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	32:26
2	05.09.2025	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	25:31
3	14.09.2025	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Oppenweiler/Backmang	36:20
4	20.09.2025	19.30 Uhr	HSG Krefeld	TUSEM Essen	32:32
5	26.09.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	38:40
6	05.10.2025	18:00 Uhr	VfL Eintracht Hagen	TUSEM Essen	39:36
7	10.10.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	31:32
8	18.10.2025	18.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	36:23
9	24.10.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Roßlauer HV 06	29:26
10	09.11.2025	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	43:26
11	15.11.2025	19.30 Uhr	TUSEM Essen	1. VfL Potsdam	28:35
12	22.11.2025	18.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	41:24
13	28.11.2025	20.00 Uhr	TUSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	28:30
14	07.12.2025	17.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	
15	12.12.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	
16	20.12.2025	18.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	
17	26.12.2025	16.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	
17. Handball-Europameisterschaft der Männer vom 15.01.2026 bis 01.02.2026 in Dänemark, Schweden und Norwegen					
18	06.02.2026	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	
19	14.02.2026	18.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	
20	20.02.2026	19.30 Uhr	HC Oppenweiler/Backnang	TUSEM Essen	
21	25.02.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Krefeld	
22	28.02.2026	18.00 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	
23	06.03.2026	19.30 Uhr	TUSEM Essen	VfL Eintracht Hagen	
24	14.03.2026	19.30 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	
25	29.03.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	
26	02.04.2026	19.30 Uhr	Dessau-Roßlauer HV 06	TUSEM Essen	
27	10.04.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	
28	17.04.2026	19.30 Uhr	1. VfL Potsdam	TUSEM Essen	
29	26.04.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	
30	01.05.2026	19.00 Uhr	VfL Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	
31	10.05.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	
32	23.05.2026	18.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	
33	29.05.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	
34	noch nicht terminiert		TuS Ferndorf	TUSEM Essen	

*** ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE AUF DER TUSEM-HOME PAGE ODER IN DER TAGESPRESSE. ***



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen



Bankverbindung für Spenden:
Stadtsparkasse Essen
IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20
BIC SPESDE3EXXX
www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf
Weil jeder eine Familie braucht!



WO SPORTLER IN BESTER NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-Innen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)